



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.



ÖSTERREICHISCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG



SCHWEIZERISCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG

Zeitschrift der DACH-Gesellschaften DGZfP, ÖGfZP und SGZP

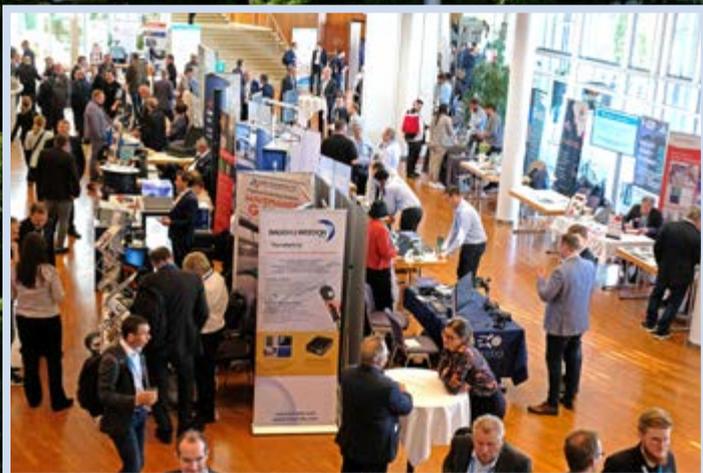
# ZfP-ZEITUNG

AUSGABE 185

Juli 2023



Das war die  
DACH-Jahrestagung 2023 in Friedrichshafen



ÖGfZP

Qualifizieren

Zertifizieren

Prüfungsbeauftragte

EN 4179

Luft- und Raumfahrt

Unterausschüsse

ZfP Personal

Mitglied EFNDT

Zerstörungsfreie Prüfung

Netzwerk

Mitglied ICNDT

Unparteilichkeit

Internationale Anerkennung

Ausbildungsstellen

EN ISO 9712

Unabhängigkeit

ZfP Themen fördern

Eisenbahn-Instandhaltung

Mitglieder

Zulassung

Prüfungszentren



Österreichische Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung

1230 Wien | Jochen-Rindt-Straße 33  
T: +43 1 890 99 08 | E: office@oegfzp.at  
oegfzp.at



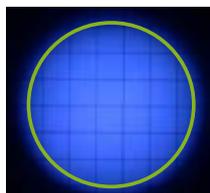
## TC1 - die ZfP-Taschenlampe

UV-LED Technologie mit bis zu 4fach größerem Ausleuchtungsbereich<sup>+</sup>

<sup>+</sup> im Vergleich zu gängigen UV-LED Taschenlampen von Marktbegleitern

1:1 Vergleich

SECU-CHEK TC1



140 cm<sup>2</sup>\*  
ø 13,5 cm\*

herkömmliche UV-LED Taschenlampe



35 cm<sup>2</sup>\*  
ø 6,5 cm\*



UVN365-TC103

- wirklich gleichmäßige Ausleuchtung für gute Erkennbarkeit
- sichere Prüfung, dank elektronischer Akkuüberwachung
- voll qualifiziert (Airbus, ASTM, Rolls-Royce, ISO 3059, u.a.)
- lange Lebensdauer, spritzwassergeschützt IP 65

Zubehör



Weitere Infos unter  
[www.ril-chemie.de/TC1](http://www.ril-chemie.de/TC1)



\*Bereich mit einer UV-A-Intensität von mehr als 1.200 µW/cm<sup>2</sup> in 38 cm Abstand

AKTUELLES	
3	Eine Ära geht zu Ende!
3	Neue Leitung, neuer Name: IT Lösungen und Service
4	Eine Idee nimmt Gestalt an Die Vorbereitungen für ein neues DGZfP-Ausbildungszentrum im Südwesten Deutschlands laufen auf Hochtouren
4	Deutsche Arbeitsgruppe zur ASME Section V
ARBEITSKREISE UND FACHAUSSCHÜSSE	
5	Ein starkes Netzwerk – die DGZfP-Arbeitskreise Marika Maniszewski, Chantal Hildebrandt
5	Unser Ehrenamt – wir sagen Danke! Marika Maniszewski
6	Gemeinsame Sache – Der DGZfP-Arbeitskreis Magdeburg kooperiert mit dem AWT Härtekreis Magdeburg Kathleen Schilling
VERANSTALTUNGEN   ANKÜNDIGUNGEN	
8	Tagungen und Seminare der DGZfP
10	Technologiedemonstration im Fokus des 11. European Workshop on Structural Health Monitoring (EWSHM) 2024 Christian Boller, Matthias Buderath, Ernst Niederleithinger
11	Expertenschule: Damage Tolerance in Engineering Structures (DaTES) Christian Boller, Thomas Fleischer
12	14. International Symposium on NDT in Aerospace Christian Boller
VERANSTALTUNGEN   BERICHTE	
13	Rückblick auf die DACH-Jahrestagung 2023 Anja Schmidt, Marika Maniszewski
19	SCHALL 23: Neueste Entwicklungen und Anwendungen in der Schallemission und Zustandsüberwachung Markus Sause, Lars Schubert
20	Workshop: Future Trends in Guided Ultrasonic Waves and Acoustic Emission Kilian Tschöke, Jochen Moll, Jens Prager, Markus Sause
22	7. Fachseminar Sichtprüfung – aktuelle Trends und Entwicklungen Uwe Börner
STELLENMARKT	
23	Stellenmarkt



Das war die DACH-Jahrestagung 2023 in Friedrichshafen

Titel: Das war die DACH-Jahrestagung 2023 in Friedrichshafen

[Bericht ab Seite](#)

13



Neues DGZfP-Ausbildungszentrum in Reutlingen

[Bericht auf Seite](#)

4



Fachtagungen im Frühjahr 2023

[Bericht ab Seite](#)

19

NACHWUCHSAKTIVITÄTEN	
25	58. Bundeswettbewerb Jugend forscht <a href="#">Marika Maniszewski</a>
26	Der Social-Media-Workshop für die U 35 <a href="#">Falk Ahrens</a>
26	Glückwunsch, den Solinger Metallographen <a href="#">Marika Maniszewski</a>
STRATEGIE & PROJEKTE	
27	Q-ZfPBau: Qualifizierung von ZfPBau-Prüfpersonal <a href="#">Sascha Feistkorn</a>
HINTER DEN KULISSEN	
28	Den Nachwuchs begeistern – eine Gemeinschaftsausgabe Im Gespräch mit Dr. Wolfgang Kotter <a href="#">Anja Schmidt</a>
GESCHÄFTSSTELLE ÖGfZP	
30	ZfP Kurs- und Prüfungstermine der Stufen 1 und 2
31	ZfP Kurs- und Prüfungstermine der Stufe 3
32	Traueranzeige
GESCHÄFTSSTELLE SGZP	
34	Kurs- und Prüfungsprogramm der SGZP 2023
36	Protokoll der 42. Mitgliederversammlung der SGZP
DGZfP AUSBILDUNG UND TRAINING	
24	Aktuelle Schulungsangebote
43	Berliner ZfP-Dozenten meet Schweißen
MITGLIEDSFIRMEN	
44	Neuigkeiten aus den Mitgliedsfirmen
NEUE DGZfP-MITGLIEDER	
47	Neue korporative und persönliche Mitglieder
KALENDER	
45	Traueranzeigen
48	Geburtstagskalender
49	Arbeitskreiskalender
50	Internationaler Veranstaltungskalender
IMPRESSUM	
52	Impressum



Sonderpreis beim Jugend-Forscht-Bundeswettbewerb

[Bericht auf Seite](#)

25



Projekt Q-ZfPBau – Erste ZfPBau-Schulungen in Berlin

[Bericht auf Seite](#)

27



Interview mit Dr. Wolfgang Kotter, Regionalleiter des DGZfP-Ausbildungszentrums Dortmund

[Bericht ab Seite](#)

28

## Eine Ära geht zu Ende!

Am 5. Juni 2023 war es soweit. Die langjährige Leiterin der Abteilung Finanzen und Controlling, Gabriela Austen, hatte ihren letzten Arbeitstag. Nach fast 32 Jahren unermüdlichen Schaffens für die DGZfP war es nun an der Zeit, die Sachen zu packen und sich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Seit 1991 hatte sie die Hoheit über die Zahlen und Bücher der DGZfP. Sie sorgte stets dafür, dass die Daumen nach oben gingen, wenn interne und externe Prüferinnen und Prüfer uns auf die Finger schauten. Die Geschäftsführung konnte sich immer darauf verlassen, dass die Zahlen auf „Heller und Pfennig“ genau passten. Dafür gebührt ihr großer Dank und ebenso großer Respekt.



Ihre Nachfolge tritt Marcel Hölterhoff an, der seit Jahresbeginn Teil des DGZfP-Teams ist und nun die Leitung der Abteilung offiziell übernimmt.

Nach seiner kaufmännischen Ausbildung und einem Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum arbeitete er fast 20 Jahre in der Management- und Organisationsberatung – vor allem des öffentlichen Sektors. Seine Schwerpunkte reichten von der Begleitung von Wirtschaftlichkeitsanalysen und Businessplänen für öffentliche Investitionsvorhaben, über Organisationsentwicklung und Verwaltungsmodernisierung bis hin zu Personalmanagement und Personalentwicklung.

Geschäftsführung und Vorstand wünschen Gabriela Austen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und der neu aufgestellten Abteilung Finanzen, Personal und Controlling gutes Gelingen für die kommenden Aufgaben.



## Neue Leitung, neuer Name: IT Lösungen und Service

Nach 27 Jahren in der EDV, davon einen Großteil als Leiter der Abteilung, ging Stefan Cullmann den nächsten Schritt, gab die Leitung ab und konzentriert sich nun auf ein neues Aufgabengebiet: Operational Excellence.

Die Aufgabe von Operational Excellence (OpEx) beinhaltet die ständige Optimierung der Kern- aber auch der Unterstützungsprozesse, um sich an die wechselnden Kundenbedürfnisse anzupassen und damit weiterhin erfolgreich im Markt zu bestehen. Die Rolle des Operational Excellence Managers wird vorerst als Stabsstelle im Verein verankert und im engen Austausch mit dem Team von Organisation und Entwicklung zusammenarbeiten.

Die Leitung der IT-Abteilung wurde im März von Christian Karsten übernommen. Mit dem Führungswechsel in der Abteilung findet auch eine Neuausrichtung der Abteilung statt, welche sich auch zukünftig im Namen „IT Lösungen und Service“ wiederfindet.

Dabei werden drei wesentliche Schwerpunkte berücksichtigt:

- Serviceorientierung,
- Modernität und Innovation,
- Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Die Abteilung ist weiterhin zuständig für den IT-Betrieb, welcher verschiedenste IT-Dienstleistungen beinhaltet: z.B. Wartung und Betrieb von Servern, Endgeräten, Netzwerkinfrastruktur, Telefonanlagen, Softwaremanagement u.v.m. Zusätzlich bleiben die Kollegen der Abteilung Ansprechpartner bei IT-Problemen, dem IT-Einkauf und wollen die IT-Landschaft konstant weiterentwickeln und optimieren.



*Stefan Cullmann und Christian Karsten feiern die Staffelstabübergabe*

Um die Kernthemen weiter fokussiert zu bearbeiten, wird das Thema Softwareentwicklung und -wartung nicht mehr zu den Aufgaben der IT gehören. Dies wird zukünftig im Rahmen von Projekten mit externen Partnern umgesetzt.

## Eine Idee nimmt Gestalt an Die Vorbereitungen für ein neues DGZfP-Ausbildungszentrum im Südwesten Deutschlands laufen auf Hochtouren

### Die Familie der DGZfP-Ausbildungszentren wächst

Nachdem seit dem 1. Januar 2023 die anerkannte Ausbildungsstätte LVQ Chemnitz in Dresden nun als „DGZfP-Ausbildungszentrum Dresden“ in bewährter Form weitergeführt wird, ist der nächste Zuwachs schon in Vorbereitung.

Um den Kundinnen und Kunden im Südwesten Deutschlands, neben den DGZfP-Standorten in München und Mannheim, eine weitere Möglichkeit für die ZfP-Ausbildung zu bieten, wird die DGZfP in Reutlingen, auf dem Gelände des langjährigen DGZfP-Mitglieds Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG, ein neues Ausbildungszentrum eröffnen.

Geplant sind anfangs Schulungen in den Verfahren Sichtprüfung, Magnetpulverprüfung, Eindringprüfung und Ultraschallprüfung. Gleichzeitig werden von Reutlingen aus auch In-House-Schulungen in der Region betreut.

Für die Leitung des Ausbildungszentrums konnte Michael Schmidt gewonnen werden. Mit seiner aufgeschlossenen und vertriebsorientierten Art sowie seiner langjährigen ZfP-Erfahrung, insbesondere in der Wirbelstromprüfung, passt Michael Schmidt sehr gut in die DGZfP-Familie.



### Erste Schulungen im September

Im September 2023 sollen die ersten Schulungen in Reutlingen beginnen. Diese sind ab sofort auf der DGZfP-Website veröffentlicht und können, wie gewohnt, online oder über die Schulungsabteilung der DGZfP gebucht werden.

[www.dgzfp.de/Schulungen](http://www.dgzfp.de/Schulungen)

## Deutsche Arbeitsgruppe zur ASME Section V

Am 25. August 2022 wurde die deutsche Arbeitsgruppe für ASME Section V (BPV V Germany International Working Group (GIWG)) gegründet.

Hierbei handelt es sich um einen offiziellen Unterausschuss in der Struktur des BPV V Standards Committee, der direkt dem BPV V berichtet.

Die Hauptaufgaben der GIWG sind wie folgt:

- Unterstützung an BPV V bei der Identifizierung und Einsicht von Stakeholder-Problemen in Deutschland und den Nachbarländern
- Entwicklung und Bearbeitung der von ASME-Zertifikatsinhaber\*innen und anderen interessierten Parteien vorgeschlagenen Code-Änderungen, Code Cases oder Interpretationen zur Prüfung durch BPV V
- Beitrag zur technischen Weiterentwicklung von ASME Section V
- Überprüfung und Stellungnahme zu vorgeschlagenen Überarbeitungen der Section V, die aus dem BPV V stammen
- Koordination der GIWG-Aktivitäten mit ihrem übergeordneten Ausschuss und ASME-Mitarbeitenden
- Ermütigung der Benutzer des ASME Boiler & Pressure Vessel Code, zur Gremienarbeit beizutragen

Die GIWG-Mitglieder sind Expert\*innen mit langjähriger Erfahrung in der Durchführung und Bewertung von zerstörungsfreier Prüfung,



Mitglieder der GIWG: Dirk Kaiser, Heinz-Peter Schmitz, Sebastian Mann, Parvan Chavdarov, Peter van Ijs, Christoph Kringe, Volker Reusch, Volker Pohl, Oliver Schmitz (v.l.n.re.)

der Ausarbeitung von Written Practices nach SNT-TC-1A und der Tätigkeit als interne\*r oder externe\*r Level-3-Prüfer\*in.

Die GIWG wird von der VECTOR TUB GmbH veranstaltet und unterstützt. Die GIWG-Sitzungen sind öffentlich und alle an ASME Section V interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an den GIWG-Treffen teilzunehmen und sich an den technischen Diskussionen zu beteiligen. Es gibt vier Meetings pro Jahr. Die Präsenztermine finden in der Schulungsstätte der VECTOR TUB GmbH in Hattingen statt. Der nächste Präsenztermin ist der 24. August 2023 um 12 Uhr (Anmeldung an [planung@vector-ndt-training.com](mailto:planung@vector-ndt-training.com)).

## Ein starkes Netzwerk – die DGZfP-Arbeitskreise

Um den Austausch von Erfahrungen zwischen den ZfP-Fachleuten zu fördern, persönliche Kontakte zu ermöglichen und um ständige berufliche Fortbildung zu garantieren, treffen sich unsere Arbeitskreise regelmäßig zu Vortrags- und Diskussionsabenden sowie zu Fachexkursionen. In den Arbeitskreisen kann Fachwissen ergänzt und vom Erfahrungsaustausch über die neuesten Erkenntnisse aus Forschung, Wissenschaft und Praxis profitiert werden.

Deutschlandweit ist die DGZfP mit 20 Arbeitskreisen vertreten, die durch unsere engagierten Ehrenämter organisiert und durchgeführt werden. Nachfolgend möchten wir Sie über einige Neuerungen informieren.

### Neuerungen in folgenden Arbeitskreisen:

#### AK Stuttgart

Dr. Wolfgang Essig, der seit 2017 in seinem Amt als Arbeitskreisleiter tätig war, wird in diesem Jahr den Staffelstab an Dr. Anne Jüngert von der Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, übergeben. Thomas Ullmann bleibt weiter in seinem Amt als stellvertretender Arbeitskreisleiter tätig. Ein genauer Termin für die offizielle Verabschiedung und Ernennung ist noch in Planung.

#### AK Thüringen

Nach acht Jahren und 41 erfolgreich durchgeführten Sitzungen legt Professor Lothar Spieß seine Leitung des Arbeitskreises Thüringen nieder. Als zukünftiges Leitungsteam sind Christian Straube und Christoph Weidig vom Günther-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung GmbH in Jena sowie Dr. Florian Römer vom Fraunhofer IZFP

in Ilmenau aufgestellt. Somit bleiben für den AK Thüringen die gewohnten Sitzungsorte Jena und Ilmenau weiterhin bestehen. Am 26. September 2023 wird Lothar Spieß gebührend verabschiedet und das Nachfolger-Team offiziell ernannt.

**Aktuelle Termine** der Arbeitskreise finden Sie auf Seite 49 dieser Ausgabe oder unter [www.dgzfp.de/arbeitskreise](http://www.dgzfp.de/arbeitskreise).

Marika Maniszewski, Chantal Hildebrandt



## Unser Ehrenamt – wir sagen Danke!

Das Engagement unserer insgesamt 160 Ehrenämter\*innen in den Gremien (Arbeitskreise und Fachausschüsse) der DGZfP ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass unsere Gesellschaft ihre satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann. Wir wissen diese Arbeit sehr zu schätzen, stellt sie doch eine zusätzliche Verpflichtung dar. Einen besonderen Dank möchten wir auch den vielen Arbeitgebern aussprechen, die es unseren Ehrenämter\*innen ermöglichen, Ideen zu planen und im jeweiligen Gremium umzusetzen.

### Gemeinschaftssitzung der Arbeitskreisleitungen und Fachausschussvorsitzenden

Nachdem im Oktober 2021 die Sitzung(en) aufgrund von Personenbegrenzung im Rahmen der Corona-Pandemie getrennt stattfanden, konnte das fünfte Treffen der Arbeitskreisleitungen und Fach- und Ausschussvorsitzenden am 22. und 23. Februar 2023 im DGZfP-Ausbildungszentrum mit hoher Beteiligung, sowohl vor Ort in Dortmund als auch online durchgeführt werden.

Wir haben uns bewusst für eine Gemeinschaftssitzung der Leitungen und Vorsitzenden entschieden, um einen gremienübergreifenden und vor allem persönlichem Gedankenaustausch zu fördern und somit Vernetzungsmöglichkeiten anzutreiben. Was sind die Anregungen und Wünsche der Arbeitskreisleitungen und die der Fachausschussvorsitzenden? Wie können sich die Arbeitskreise und Fachausschüsse gegenseitig unterstützen, mit Fachvorträgen, Exkursionen und wie könnte eine engere Vernetzung stattfinden? Wie verhält es sich mit der Struktur der Fachausschüsse in Bezug auf Themendopplungen und Informationsfluss? Anregende Diskussionen wurden geführt, bis hin zu ersten Terminvereinbarungen und Einladungen für gemeinsame Sitzungen.

Wir danken für den regen Austausch und freuen uns schon jetzt, auf die nächste gemeinsame Sitzung im Herbst 2024.

Marika Maniszewski



Ehrenämter\*innen im Austausch – Arbeitskreisleitungen und Fachausschussvorsitzende tauschten sich in großer Runde aus.

## Gemeinsame Sache

# Der DGZfP-Arbeitskreis Magdeburg kooperiert mit dem AWT Härterekreis Magdeburg

Am 8. März 2023 fand die erste Gemeinschaftsveranstaltung der beiden Vortragsreihen des AWT Härterekreises Magdeburg und des DGZfP-Arbeitskreises Magdeburg statt. Dem Ruf der beiden Veranstalter sind ca. 35 interessierte Zuhörer\*innen gefolgt. Das thematische Bindeglied zwischen den ZfPlern und den Wärmebehandlern bildete der Vortrag zur mobilen Härteprüfung von Manfred Tietze. Komplettiert wurde das kleine Vortragsprogramm mit einem Beitrag zum Thema „Schadensanalyse – Erfahrungen“ aus dem Hause Leadec – ifKorr. Das Thema Schadensanalyse übt auf Werkstoffexperten eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus, unabhängig von einer evtl. ausgeprägten Fachkreiszugehörigkeit.

Wer Manfred Tietze kennt, weiß um seine uneingeschränkte Begeisterung für die Verfahren und Geräte der mobilen Härteprüfung. Als ein Beleg dafür, wie sehr er für das Thema brennt, kann der Umstand gewertet werden, dass er trotz objektiver Hinderungsgründe es sich nicht nehmen ließ und die Möglichkeit nutzte, den Vortrag online zu halten und sich der Diskussion zu stellen. Er verstand es auch aus der Ferne, seine Begeisterung mit Ausführungen zu den Verfahren der mobilen Härteprüfung mit ihren Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen, den Zuhörenden nahe zu bringen.

Im zweiten Teil der Gemeinschaftsveranstaltung stellte zunächst Sabine Schultze als Geschäftsführerin die Aktivitäten und Möglich-



keiten des Leadec – ifKorr-Standorts in Magdeburg vor. Sven Schmiggalla übernahm den werkstofftechnischen Teil und berichtete über Erfahrungen aus dem Bereich der Schadensanalyse. Die Organisationsteams beider Veranstalter wissen um das grundsätzliche Interesse an Beiträgen zur Schadensanalyse und hegen die Idee, eine Vortragsreihe zu diesem Thema zu entwickeln, die mit spezifischen Fallbeispielen gefüllt werden soll.

Die erste Gemeinschaftsveranstaltung soll kein Einzelfall bleiben, da sind sich die Organisatoren rund um die beiden Leitungen der Vortragsreihen Sebastian Dieck (AWT Härterekreis Magdeburg) und Kathleen Schilling (DGZfP-Arbeitskreis Magdeburg) sicher.

Dr. Kathleen Schilling

# INDUSTRIAL COMPUTED TOMOGRAPHY



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES  
UPPER AUSTRIA

## 13<sup>TH</sup> CONFERENCE ON INDUSTRIAL COMPUTED TOMOGRAPHY 2024

School of Engineering | Wels Campus |  
Austria

6<sup>th</sup> - 9<sup>th</sup> February 2024

- » Non-destructive Testing
- » 3D Materials Characterisation
- » Dimensional Measurement
- » Industry Cases

[www.ict-conference.com/2024](http://www.ict-conference.com/2024)

Co-Organisers



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.

Submit  
your abstract until  
12<sup>th</sup> July 2023 and  
participate!





**SCHWACHSTELLE ENTDECKT.**



**PROJEKT ABGESICHERT.**



**NON-DESTRUCTIVE TESTING  
DER WELTWEITEN NR. 1.**

## **SGS – LEISTUNG UND INNOVATION**

### **KONTAKTIEREN SIE UNS:**

SGS Germany GmbH, SGS Gottfeld Industrial Services  
Baukauer Straße 98, D-44653 Herne, t +49 2323 9265 - 0, f +49 2323 9265 -111  
[de.int.gottfeld@sgs.com](mailto:de.int.gottfeld@sgs.com), [www.sgs.com](http://www.sgs.com)

### **AUF DEM WEG ZU NEUEN PERSPEKTIVEN?**

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung:  
[de.bewerbung.ind@sgs.com](mailto:de.bewerbung.ind@sgs.com), t +49 2323 9265 - 103

**DIE SGS-GRUPPE IST DAS WELTWEIT FÜHRENDE UNTERNEHMEN IN DEN BEREICHEN PRÜFEN, TESTEN, VERIFIZIEREN UND ZERTIFIZIEREN. DER SGS-TÜV SAAR ALS JOINT VENTURE VON SGS UND TÜV SAARLAND E. V. SICHERT ZUVERLÄSSIGKEIT UND QUALITÄT VON PROZESSEN, PRODUKTEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN.**



## Tagungen und Seminare der DGZfP



14. – 15. November 2023, Kassel

### **Seminar des FA Ultraschallprüfung Konventionelle und innovative Anwendungen der Ultraschallprüfverfahren**

*mit Geräteausstellung*

Unter dem Titel „Zuverlässigkeit und Grenzen der Prüfaussage“ erwarten Sie 19 spannende Vorträge mit den Themenschwerpunkten: Erhöhte Anforderungen an den Fehlernachweis | Neue Verfahrensansätze | Robotik | Künstliche Intelligenz und NDE 4.0 sowie eine Geräteausstellung.

Wir freuen uns darauf, Sie in Kassel begrüßen zu dürfen.

<https://ultraschall2023.dgzfp.de>

20. – 21. Februar 2024, Harzgerode

### **1. Fachseminar „Historisches trifft Materialkunde“ Kulturgut untersuchen, verstehen und bewahren mithilfe materialkundlichen Expertenwissens**

In diesem Fachseminar treffen sich Expert\*innen aus den Bereichen Materialwissenschaft, Archäologie und Restaurierung sowie für zerstörungsfreie Materialprüfung zum fachlichen Austausch.

<https://historie2024.dgzfp.de>



Beitrags-  
anmeldung  
bis zum  
15. Sept.

12. – 14. März 2024, Erfurt

### **13. Fachtagung ZfP im Eisenbahnwesen**

*mit Geräteausstellung*

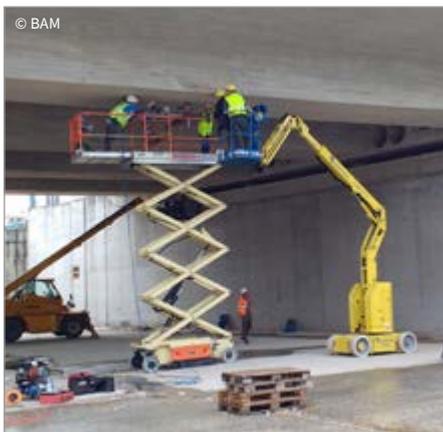
Der DGZfP-Fachausschuss ZfP im Eisenbahnwesen lädt zu seiner 13. Fachtagung vom 12. – 14. März 2024 wieder in das Kongresszentrum der Messe Erfurt ein. Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

Zerstörungsfreie Prüfmethoden | Digitalisierung | Schadensfälle und Schadensanalyse | Objektkunde Fahrzeug und Fahrweg | Vergleichskörper und Referenzkörper für die ZfP | Entwicklung und Einsatz neuer und alternativer Verfahren und Prüftechniken | Standardisierung der zerstörungsfreien Prüfung | Aus- und Weiterbildung | Konformitäten und Kompetenzen | Zuverlässigkeit und Messunsicherheit zerstörungsfreier Prüfungen.

Die Fachvorträge werden von einer Geräteausstellung und einer Posterausstellung begleitet. Das beste Poster wird prämiert. Unsere Einladung richtet sich an Anwender\*innen und Dienstleister aller Bereiche der zerstörungsfreien Prüfung im Eisenbahnwesen und bei Stadtbahnen sowie an Fachleute aus Forschung und Entwicklung. Sie sind aufgerufen, sich mit einem Vortrag oder einem Poster aktiv an der Gestaltung des Tagungsprogramms zu beteiligen. Firmen bieten wir die Möglichkeit, sich mit einem Vortrag und/oder als Aussteller zu präsentieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Erfurt!

<https://eisenbahn2024.dgzfp.de>



29. Februar – 1. März 2024, Berlin

### **Fachtagung Bauwerksdiagnose**

*mit Geräteausstellung*

Der Fachausschuss ZfP im Bauwesen der DGZfP und die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) laden vom 29. Februar – 1. März 2024 zur Fachtagung Bauwerksdiagnose nach Berlin ein. Im bewährten Format mit Workshop, Vorträgen, Postern, Geräteausstellung und Gerätevorführungen liegt der Fokus auf der praxisnahen Vermittlung neuester For-

schungsergebnisse, der Anwendung von Regelwerken sowie baupraktischen Beispielen. Der Workshop, in diesem Jahr zum Thema „Methoden der Dauerüberwachung von Bauwerken“, findet am Vormittag des ersten Tagungstages statt. Die Abendveranstaltung in der Versuchshalle der BAM am ersten Veranstaltungstag bietet die Möglichkeit, an Gerätevorführungen teilzunehmen und selbst Messungen durchzuführen. Posterbeiträge können bis zum 30. November angemeldet werden.

<https://fachtagung-bauwerksdiagnose.de>



18. – 20. September 2024, Potsdam

### EWGAE 2024 – 36<sup>th</sup> Conference of the European Working Group on Acoustic Emission

mit Geräteausstellung

Die EWGAE-Konferenz ist das führende internationale Forum für Expert\*innen aus dem Bereich der Schallemissionsprüfung, das allen Interessierten eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und eine einzigartige Gelegenheit bietet, Fachleute aus Industrie und Wissenschaft zusammenzubringen, Ideen auszutauschen, Netzwerke aufzubauen und potenzielle Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden. Wir erwarten hochkarätige Keynote-Vorträge von

renommierten Expert\*innen sowie technische Präsentationen, Poster-Sessions und Panel-Diskussionen. Vertreter\*innen aus Forschung, Wissenschaft und Praxis sind herzlich eingeladen, Abstracts für technische Beiträge und Poster einzureichen! Informationen zur Konferenz, den Einreichungsrichtlinien und dem Programm finden Sie auf der Konferenzwebsite.

Markieren Sie sich schon jetzt den Termin der 36. EWGAE-Konferenz in Ihrem Kalender und seien Sie Teil dieses inspirierenden Ereignisses. Wir sind zuversichtlich, dass die Konferenz eine Plattform für anregende Diskussionen, wegweisende Erkenntnisse und neue Partnerschaften sein wird.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der EWGAE 2024-Konferenz begrüßen zu dürfen!

[www.ewgae2024.com](http://www.ewgae2024.com)



Weitere Veranstaltungen finden Sie im internationalen Veranstaltungskalender auf Seite 50.

SAVE THE DATE



## NDT ROADSHOW DEUTSCHLAND

Die Leistungsshow  
führender NDT-Anbieter

Konzentrierte Informationen an einem Tag  
Für Anwender und Entscheider aus allen Bereichen  
Regional: Kurze Anfahrtswege, geringer Aufwand

11. Oktober 2023  
MAGDEBURG // Festung Mark

Fachvorträge // Ausstellung // Networking



PFINDER



DÜRR  
NDT



Laubinger  
Rickmann  
GmbH & Co. KG



EOT  
Rohmann GmbH



mq

Informationen // Termine // Anmeldung  
[www.ndt-roadshow.de](http://www.ndt-roadshow.de)

Jetzt anmelden!  
Limitierte Plätze

## Technologiedemonstration im Fokus

### 11. European Workshop on Structural Health Monitoring (EWSHM) 2024

Structural Health Monitoring (SHM) hat sich in den letzten 40 Jahren für die Zustandsüberwachung technischer Systeme als Begriff etabliert. Dabei wird der Schädigungszustand (oder besser Degradationszustand) dieser Systeme ermittelt und einem tolerierbaren Zustand gegenübergestellt. Gesetzte Sicherheitsmargen dürfen jedoch nicht unterschritten werden. In diesem Zusammenhang spielt die zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) eine ganz entscheidende Rolle, insbesondere auch dann, wenn die ZfP zum integralen Bestandteil des technischen Systems wird.

Seit 1997 treffen sich die im Bereich SHM Tätigen alle zwei Jahre zum International Workshop on SHM (IWSHM) an der Stanford University in Kalifornien/USA, bisher immer noch mit starker wissenschaftlicher Note. Im Jahr 2000 wurde beschlossen, ein Äquivalent zum IWSHM in Europa als European Workshop on Structural Health Monitoring (EWSHM) zu schaffen, das 2002 erstmalig stattfand und ebenfalls alle zwei Jahre zu geradzahligem Jahreszahlen stattfindet. Im Unterschied zum IWSHM wird der EWSHM an verschiedenen Orten in Europa organisiert. Nach München (2004) und Dresden (2012) wird der EWSHM nun als 11. Workshop in der Zeit vom 10. – 13. Juni 2024 in Potsdam und damit zum dritten Mal in Deutschland stattfinden. Der Termin wurde so gewählt, dass er direkt an die Internationale Luftfahrtausstellung (ILA) in Berlin anschließt, so dass Teilnehmende ggf. die ILA und den EWSHM besuchen können. Da SHM auch einen starken Bezug zur Luftfahrt hat, wird derzeit ausgelotet, ob im Vorfeld zum EWSHM auch ein gezielter Besuch zu SHM-relevanten Themen bei der ILA organisiert werden kann.

40 Jahre Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des SHM haben viele Ergebnisse, Methodiken und Wissen generiert und wurden vielfältig auf den vergangenen EWSHM, IWSHM und weiteren Veranstaltungen präsentiert und diskutiert, aber deutlich weniger demonstriert. Die praxisnahe Demonstration und Applikation des SHM ist somit nicht in dem Maße vorangekommen, wie man es sich nach mindestens 40 Jahren Forschungsarbeit erhofft hat. Aus die-

sem Grund soll auf dem EWSHM 2024 das Demonstrieren von SHM und den damit verbundenen Technologien im Vordergrund stehen.

Derzeit bereitet ein internationales Team bestehende und in der Entwicklung befindliche Demonstratoren so auf, dass sie beim EWSHM 2024 in Aktion gezeigt werden können. Grundidee ist dabei, dass diese Demonstratoren auch ‚langlebig‘ und möglichst bei Folgeveranstaltungen, auch außerhalb des EWSHM, gezeigt und genutzt werden können. Dies soll potenzielle Interessentinnen und Interessenten anregen, auf der Basis beim EWSHM 2024 oder anderswo gewonnene SHM-Ideen im Rahmen der gezeigten wie auch weiterer Demonstratoren vorzuführen. Es wird erwartet, dass dies einen deutlich schnelleren Technologieumsetzungsprozess initiiert. Dabei sollten die Demonstratoren am Ende eine Prozesskette abdecken, die ein Spektrum ausgehend von Lasten über Geometrie, Beanspruchung, Schädigung, Prüfbarkeit (ZfP) bis hin zum Prüfsystem und der damit strukturintegrierten ZfP-Technik abdeckt.

Auch werden auf dem EWSHM im bekannten Stil Vorträge in plenary und parallelen Sitzungen stattfinden. Zu den Themen gehören verschiedenste Verfahren der ZfP und ihre Integrierbarkeit in Bauteile und Strukturen, Sensorik und Aktuatorik einschließlich Signalverarbeitung, numerische Simulation des Verhaltens von Bauwerken und Strukturen hinsichtlich Geometrie, Kinematik, Beanspruchungen, Schädigung und Prüfbarkeit, SHM-Anwendungen, Prognostik, Zuverlässigkeit oder auch gesellschaftliche Einflüsse. Eine Poster-Session sowie eine Technologie- und Geräteausstellung ergänzen das Programm. Abstracts können bis zum 1. Oktober 2023 eingereicht werden. Um das Organisatorische kümmert sich wie im Jahr 2012 wieder das bewährte Team der DGZfP, unterstützt von einem Organisationskomitee. Damit ist dann auch wieder ein sehr attraktives Rahmenprogramm garantiert, an dem derzeit gearbeitet wird.

Weitere Informationen unter: [www.ewshm2024.com](http://www.ewshm2024.com)

Prof. Dr. Christian Boller, Matthias Buderath, Dr. Ernst Niederleithinger

**EWSHM 2024**  
11<sup>th</sup> European Workshop on Structural Health Monitoring  
10 – 13 June 2024, Potsdam, Germany  
Exchange latest achievements in SHM and related fields

Submit your abstract

SAVE THE DATE

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG e.V.

www.ewshm2024.com

© C. Boller

## Expertenschule: Damage Tolerance in Engineering Structures (DaTES)

Bauteile und Strukturen in der Ingenieurtechnik degradieren im Lauf ihres Einsatzes, bedingt durch die aufgetragenen Beanspruchungen im Betrieb. Diese Degradation wird im allgemeinen Sprachgebrauch auch als Schädigung bezeichnet, wobei in dem Fall, Schädigung als Materialtrennung und somit als Riss betrachtet wird. Ein Bauteil oder eine Struktur wird auf eine Traglast oder zulässige Beanspruchung bemessen. Diese Traglast wird auch noch eingehalten, wenn das Bauteil oder die Struktur einen Riss hat. Man spricht dann von einer tolerierbaren Risslänge oder einer tolerierbaren Schädigung. Im Vergleich zu einer Struktur ohne Riss sind dann höhere Beanspruchungen möglich oder mit anderen Worten, die Struktur kann leichter gebaut werden. Eine schadenstolerante Auslegung von Bauteilen und Strukturen ist somit eine der Säulen des Leichtbaus und in der Luftfahrt seit Jahrzehnten geübte Praxis. Spielt der Leichtbau eine weniger entscheidende Rolle, wie z. B. im Bauingenieurwesen, dann kann das Potenzial der schadenstoleranten Auslegung trotzdem genutzt werden. Es drückt sich dann in Form einer Verlängerung der Nutzungsdauer aus. Dies ist derzeit z. B. im Zusammenhang mit der Nutzungsdauererweiterung von Brückenbauwerken und der damit verbundenen sog. Nachbemessung wesentlich.

Um Bauteile und Strukturen schadenstolerant auslegen zu können, bedarf es einerseits eines eingehenden Verständnisses der Strukturmechanik und andererseits der zerstörungsfreien Prüfung (ZfP). Dieses gilt es theoretisch und experimentell zu erfassen. Die Dresden International University (DIU), ein An-Institut der TU Dresden, und die IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH in Dresden haben sich zusammengetan und eine sog. Expertenschule mit dem Namen ‚Damage Tolerance in Engineering Structures (DaTES)‘ geschaffen, in der in einem dreiwöchigen Schulungsprogramm die theoretischen Grundlagen und die praktische Validierung der schadenstoleranten Auslegung von Bauteilen und Strukturen vermittelt werden. Dabei greift die DIU auf wesentliche Elemente ihres englischsprachigen ZfP-Masterstudiengangs und die IMA auf ihre unschätzbare Erfahrung und Möglichkeiten der Prüfung von Material, Bauteilen und Strukturen auf quasi allen Skalen zurück.



Prüfen einer genieteten Flugzeugstruktur mit Wirbelstrom

Das Programm der Schulung, die auf Englisch abgehalten wird, gliedert sich in der Form, dass vormittags die Theorie von der DIU vermittelt wird, während nachmittags die IMA das Erlernte an praktischen Fällen innerhalb ihrer Prüffelder zeigt, wobei die Teilnehmenden partiell auch selbst experimentieren dürfen. Dabei gliedert sich das Schulungsprogramm in die folgenden Themen:

- Einführung in die schadenstolerante Auslegung
- Strukturmechanik
  - Kräfte, Gleichgewicht, Spannungen & Dehnungen
  - Kerben & Materialermüdung
- Betriebslasten und ihre Spektren
- Lebensdauervorhersage – Simulation & Experiment
- Bruchmechanik
- Einführung in die ZfP & mechanische Schwingungen
- Ultraschall-basierte ZfP
- Elektromagnetisch-basierte ZfP
- Thermographie-basierte ZfP
- Prinzipien der Schadenstoleranz
- Zustandsüberwachung (Structural Health Monitoring).

Die Expertenschule richtet sich an Personen mit einem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studienabschluss und/oder mit einer entsprechenden Berufserfahrung in den genannten Feldern. Die Teilnehmenden erhalten am Ende ein Teilnahmezertifikat, das bei der DIU im Rahmen ihres ZfP-Masterstudiengangs anerkannt wird. Weiterführende Informationen einschließlich Terminen und Gebühren sind auf der Website der DIU zu finden unter:

[www.di-uni.de/studium-weiterbildung/seminare-kurse-kongresse/ingenieurwesen/expert-school-on-damage-tolerance-in-engineering-structures](http://www.di-uni.de/studium-weiterbildung/seminare-kurse-kongresse/ingenieurwesen/expert-school-on-damage-tolerance-in-engineering-structures)



Prof. Dr. Christian Boller, Prof. Dr. Thomas Fleischer

Ergebnis einer Magnetpulverprüfung an Schweißnaht

## 14. International Symposium on NDT in Aerospace 5. – 8. November 2023 in Busan/Südkorea

Das seit 2008 fast jährlich stattfindende International Symposium on NDT in Aerospace wird nach vier Jahren erstmals wieder in Präsenz stattfinden. Diese aus der DGZfP heraus initiierte und verschiedentlich in Deutschland stattfindende Veranstaltung wird ansonsten in unterschiedlichen Ländern weltweit durchgeführt und dies an Orten, wo die Luftfahrt eine Heimat hat. Die 2020 und 2021 organisierten Symposien in Williamsburg/VA in den USA mussten wegen Covid-19 als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies erwies sich als schwierig und nicht besonders wertschöpfend. Aus diesem Grund wurde das für 2022 in Busan/Südkorea vorgesehene Symposium erst einmal verschoben. Für 2023 sind nun die Einreiseregeln für Südkorea wieder gelockert worden, so dass eine Präsenzveranstaltung möglich ist.

Das nächste Symposium wird nun vom 5. – 8. November 2023 in Busan/Südkorea stattfinden, der Stadt, in der die südkoreanische Luftfahrt ihre Heimat hat. Südkorea hat als Luftfahrtnation in den letzten Jahrzehnten deutlich international an Bedeutung gewonnen. Dies betrifft nicht nur seine Rolle als internationaler Zulieferer von Flugzeugkomponenten, sondern auch als Fertiger des Trainers T-50 und auch hinsichtlich des Kampfflugzeugs KF-21, das inzwischen seinen Erstflug hatte. Darüber hinaus spielt der Wartungssektor eine große Rolle.

Wie in der Vergangenheit ist ein wesentliches Charakteristikum des Symposiums, dass sich einerseits die gastgebende Nation hinsichtlich ihrer Aktivitäten im Bereich der ZfP und Luftfahrt zeigt. Andererseits ist es für die Besucher eine Gelegenheit, sich mit den entsprechenden Aktivitäten in der gastgebenden Nation zu vernetzen. Der Dialog erfolgt in Form von eingeladenen Plenarvorträgen, Parallelsitzungen, Postershow, Ausstellung und Besuchen bei der örtlichen Luftfahrtindustrie und diesbezüglichen Forschungsinstitutionen.

In diesem Jahr möchten die Gastgeber insbesondere das Thema ‚Digital Transformation‘ in den Mittelpunkt stellen. Darüber hinaus werden die verschiedenen Verfahren und Systeme der ZfP sowie deren Auswirkungen und Anwendungen, Werkstoffcharakterisierung, Komponentenprüfung, numerische Simulation, Datenmanagement, Zuverlässigkeitsforschung, Standardisierung & Zertifizierung, Structural Health Monitoring (SHM) und Prognostics & Health Management (PHM) angesprochen. Abstracts können bis zum 31. Juli 2023 online eingereicht werden, wo auch weiterführende, stets aktualisierte Informationen zu finden sind:

<https://aerondt2023.org>

Prof. Dr. Christian Boller



Let's  
PACS

Boost your digital  
inspection processes



# Rückblick auf die DACH-Jahrestagung 2023

## 15. – 17. Mai in Friedrichshafen

© GZH

Die DACH-Jahrestagung 2023 führte uns zurück an den Bodensee. Mit der Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung richtete die DGZfP die gemeinsame ZfP-Tagung der DACH-Länder – wie schon 2019 – im schönen Friedrichshafen aus. Das großzügige, direkt am Ufer des Bodensees gelegene Graf-Zeppelin-Haus (GZH) bot ausreichend Platz für Vorträge, Pausengespräche sowie eine umfangreiche Geräte- und Posterausstellung.

### Begrüßungsabend

An Bord der MS „Graf Zeppelin“ fanden sich die Teilnehmenden am Vorabend der bevorstehenden DACH-Jahrestagung zum Begrüßungsabend zu einer Schifffahrt über den Bodensee ein. Dr. Jochen Kurz, Vorsitzender der DGZfP, begrüßte die Gäste und eröffnete das rustikale Brotzeitbuffet. Trotz zwischenzeitlich regnerischen Wetters war die Stimmung an Bord gut und die Wiedersehensfreude groß.

### Eröffnung und Auszeichnungen

Mit einer musikalischen Einstimmung läutete das Duo Judith Mutschler + Jürgen Zink die Eröffnungsveranstaltung zur diesjährigen DACH-Jahrestagung ein. Mit ihrer kraftvollen und zugleich warmen Stimme begleitet von Piano und Percussion kreierte das Duo Popsongs, Klassiker und Lieblingssongs in neuem frischen Gewand – handgemacht, energiegeladen und ungekünstelt.

Es folgten die Begrüßung und Eröffnung durch Jochen Kurz sowie Grußworte des Ersten Bürgermeisters der Stadt Friedrichshafen Fabian Müller, des Präsidenten der ÖGfZP Dr. Wolfgang Schützenhöfer und des Präsidenten der SGZP Peter Fisch.

Als Nächstes stand die Verleihung der DGZfP-Preise 2023 auf dem Programm.

Dr. Martin Spies, Mitglied des Kuratoriums zur Verleihung des Wissenschaftspreises, hielt die Laudatio auf den Preisträger des **Wissenschaftspreises der DGZfP 2023**. Dr. Sebastian Barton vom Institut für Werkstoffkunde der Leibniz Universität Hannover forschte zum Thema „Zerstörungsfreie Bewertung des Randzonenzustands und Schädigungsgrads in Nickelbasislegierungen infolge von Hochtemperaturkorrosion“.



Zum Begrüßungsabend gab es eine Rundfahrt über den Bodensee auf der MS Graf Zeppelin

Der **Nachwuchspreis der DGZfP 2023** wurde von Achim Hetterich, Vorstandsmitglied der DGZfP, verliehen. Er gratulierte Jonathan Villing von der Materialprüfanstalt (MPA) Universität Stuttgart zu der Auszeichnung für seine Masterarbeit „Detektion von Spannstahlbrüchen mit der magnetischen Streufeldmessung unter Variation physikalischer und geometrischer Parameter“.

Mit dem **Anwenderpreis der DGZfP 2023** wurde Peter Koch für die Entwicklung der „Semi-Automatischen Void-Analyse mittels Computed Laminography (CL) für MXI-Systeme in der traditionellen SMT-Produktion und im Semiconductor-Bereich“ in seiner Zeit bei der Comet Yxlon GmbH ausgezeichnet. Die Laudatio und Preisverleihung übernahm Dr. Dirk Treppmann, Vorstandsmitglied der DGZfP.

Übrigens: Die Vorträge der Preisträger und die von den Autoren freigegebenen Vortragsaufzeichnungen stehen ab sofort als Stream zur Verfügung.

In Anerkennung der Stufe-3-Zertifizierung bei der DGZfP in mindestens sieben Prüfverfahren wurde 2001 die **Expertengruppe E7** gegründet. In den vergangenen Jahren wurden die Ehrungen der neu hinzugekommenen Experten pandemiebedingt ausgesetzt. So



Sebastian Barton mit Laudator Martin Spies



Jonathan Villing mit Laudator Achim Hetterich



Peter Koch mit Laudator Dirk Treppmann

mit konnten auf der diesjährigen DACH-Jahrestagung gleich acht Experten offiziell in den Kreis der „DGZfP-Avengers“, wie die Moderatorin Carina Jantsch so schön feststellte, aufgenommen werden. Dirk Treppmann übernahm die Auszeichnung im Namen des Vorstands der DGZfP und gratulierte

Goran Baresic	Borsig Process Heat Exchanger GmbH, Berlin
Daniel Berchtold	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Däniken/CH
David Tyler Hartman	EEW Pipe Production Erndtebrück GmbH & Co. KG, Erndtebrück
Dietmar Kohler	Hochschule Offenburg, Offenburg
Vladimir Noskov	TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Essen
Jozo Ramljak	Lech-Stahlwerke GmbH, Meitingen/Herbertshofen
Guido Rapior	Covestro Deutschland AG, Dormagen
Thomas Faber	Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim



Die anwesenden E7-Preisträger wurden von Dirk Treppmann auf der Bühne ausgezeichnet.

Zu guter Letzt wurde die Vergabe des **Studierendenpreises der DGZfP 2023**, für den auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Hochschullehrer\*innen Vorschläge einreichten, erläutert. Die Auszeichnung richtet sich an junge Menschen, die im Studium erste Berührungspunkte mit der Zerstörungsfreien Prüfung hatten und sich darüber hinaus für die ZfP interessieren. Der Studierendenpreis beinhaltet eine kostenfreie Teilnahme an einer ZfP-Grundlagenschu-

lung (BC-Schulung), die Voraussetzung für eine Zertifizierung in der Stufe 3 der einzelnen Verfahren ist.

### Festvortrag zum Nachdenken

„Zieht euch warm an, es wird heiß!“, lautete der Vortragstitel des Klimaexperten und Wettermoderators Sven Plöger. In seinem kurzweiligen und zum Nachdenken anregenden Vortrag stellte er heraus, wie sich das Klima in den vergangenen 30 Jahren verändert hat und welche verheerenden Folgen eine weitere Erderwärmung mit sich bringt. Auf die Frage aus dem Publikum, weshalb so viele Menschen diese Gefahr für irrelevant halten, stellte er fest, dass warmes Wetter in der Regel positiv assoziiert wird, wohingegen Kälte eher als Gefahr betrachtet würde. Bei einer Erdabkühlung statt -erwärmung, würde die Gefahr also vermutlich eher auch als solche wahrgenommen werden.



### Poster- und Ausstellerabend

Am Abend des ersten Konferenztages fanden die rund 560 Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit, um mit den 55 Ausstellern beim Poster- und Ausstellerabend ins Gespräch zu kommen. Zur Betrachtung und Diskussion der 33 Posterbeiträge bot dieser Abend ebenfalls viel Zeit. Von mittags bis um 18:30 Uhr hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihren Favoriten zu wählen und bei einem Online-Voting für diesen abzustimmen. Um 19:00 Uhr war es dann so weit und die Gewinner konnten bekanntgegeben werden. Die Vorsitzenden der drei DACH-Gesellschaften sprachen begrüßende Worte und kürten die drei besten Posterbeiträge:

- 1. Platz – Poster 30** – „Anwendungsmöglichkeiten des Smartphones in der Wirbelstromprüfung“ von Gerhard Mook und Yury Simonin (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- 2. Platz – Poster 19** – „3D V-ROX: smarte und kompakte photothermische Tomographie in der Luftfahrt“ von Holger Plasser, Guenther Mayr und Gregor Thummerer (voidsy)
- 3. Platz – Poster 11** – „Prüfmittelauswahl unter dem Gesichtspunkt automatisierter und KI-gestützter Auswertungen“ von Stephan Robens und Oliver Goerz (KARL DEUTSCH Prüf- und Messgerätebau)



Hochschulen und Universitäten der Studierendenpreisträger\*innen 2023

Im Anschluss an die Preisverleihung eröffnete Jochen Kurz das Buffet und bei fachlichen Diskussionen und persönlichen Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.

### Mitgliederversammlung 2023

Der Sitzungsraum war gut gefüllt, mit über 200 Mitgliedern.

Highlight unter der Bekanntgabe der Mitgliedschaftsjubiläen – korporative und persönliche DGZfP-Mitgliedschaften – waren unsere Gründungsmitglieder, die der DGZfP seit 90 Jahren treu verbunden sind. Jochen Kurz dankte allen weiteren Jubilaren für die stetige Unterstützung.

Es folgten ausführliche Berichte über die Entwicklung, Lage und Aktivitäten der DGZfP, vorgetragen durch Dirk Treppmann, Thomas Wenzel und Achim Hetterich. Ralf Holstein informierte über das vergangene Geschäftsjahr der DGZfP Ausbildung und Training GmbH.

Nachdem die Aussprache o.g. Punkte ohne Anmerkungen geschlossen wurde, folgte der Bericht der Rechnungsprüfer\*innen. Kathrin Sperlich und Senator Hans W. Berg, als neue Rechnungsprüfer\*innen während der Mitgliederversammlung 2022 in Kassel gewählt, führten die Rechnungsprüfung im März 2023 mit Unterstützung der langjährigen ehemaligen Rechnungsprüfer Harald Hofmann und Norbert Weidl durch. Es gab keine Beanstandungen, weder beim Verein noch bei der GmbH. Professor Bernd Valeskes Vorschlag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten, wurde einstimmig angenommen.

Dem Thema Forschungsförderung wurde in der Mitgliederversammlung eine umfangreiche Diskussion gewidmet. In einem Schreiben im Vorfeld der Tagung wurden die Mitglieder bereits darüber informiert, dass sich der Vorstand der DGZfP auf Anregung aus der Mitgliedschaft mit einer möglichen Teilnahme an einer

## Mitgliedschaftsjubiläen 2023

### PERSÖNLICHE MITGLIEDER

#### 50 Jahre

Bernd Hartwig, Burgwedel  
Peter Sielaff, Delligsen  
Gerd-Dieter Soth, Kempen  
Karl Heinz Treige, Sprockhövel  
Hermann Wüstenberg, Berlin

#### 40 Jahre

Willi Beushausen, Haltern  
Joachim Blunck, Issum  
Xaver Edelmann, Rickenbach/CH  
Andreas Hecht, Freinsheim  
Udo Herb, Senden  
Wolf-Dietrich Kleinert, Bonn  
Werner Kräske, Duisburg  
Reinhard Marx, Hofheim  
Klaus Matthies, Wattenbeck  
Hans-Jürgen Salzburger, Neunkirchen  
Wilfried Schmidt, Kirchseele  
Reinhard Spiegel, Harsefeld  
Meinhard Stadthaus, Berlin  
Friedhelm Walte, Gersheim  
Helmut Woll, Saarbrücken

#### 25 Jahre

Michael Ahlemeyer, Duisburg  
Carsten Bellon, Berlin  
Thomas Engel, Hettstedt  
Sven Hennig, Berlin  
Andreas Hohn, Lindlar  
Susanne Kathage, Raesfeld  
Jürgen Krüger, Bremen  
Heiko Witte, Versmold

### KORPORATIVE MITGLIEDER

#### 90 Jahre

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin  
Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS), Düsseldorf  
Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf  
Baker Hughes Digital Solutions GmbH, Waygate Technologies, Ahrensburg

#### 50 Jahre

Applus RTD Deutschland Inspektionsgesellschaft mbH, Bochum  
Chemetall GmbH, Frankfurt  
DEKRA Incos GmbH, Ingolstadt  
General Electric (Switzerland) GmbH, Birr/CH  
Helling GmbH, Heidgraben  
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Berlin (ehemals Siemens AG/KWU)

#### 40 Jahre

Berliner Verkehrsbetriebe AÖR (BVG), Berlin  
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich  
PONTAX GmbH, Lennestadt  
Rohmann GmbH, Frankenthal  
rtw RÖNTGEN-TECHNIK DR. WARRIKHOFF GmbH & Co. KG, Neuenhagen  
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin  
Vogt Ultrasonics GmbH, Burgwedel

#### 25 Jahre

Heinz Gothe GmbH & Co. KG, Mönchengladbach  
LESER GmbH & Co. KG, Hohenwestedt  
Otto Fuchs KG, Meinerzhagen  
qw-data Gesellschaft für Datensysteme in Schweißtechnik und Qualitätswesen mbH, Dortmund  
Schuck Group GmbH, Steinheim am Albuch  
TÜV Süd Chemie Service GmbH, Leverkusen

Forschungsplattform für angewandte Forschung im Rahmen der AiF (Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen) beschäftigt. Jochen Kurz und Thomas Wenzel erläuterten die Gründe sowie die zu berücksichtigenden Kosten. Im Anschluss daran entspann sich eine Diskussion über die Voraussetzungen zur Teilnahme und Art der Forschungsprojekte und über mögliche Finanzierungsmodelle.

Es wurde klar, dass eine Mehrheit der Mitglieder diese Initiative befürwortet und den Nutzen für die Zukunft der ZfP sowie für die Nachwuchsförderung und -gewinnung bestätigt. Als Folge dessen wird sich der Vorstand intensiver mit dem Thema befassen, um einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten, wie eine solche Forschungsförderung konkret aussehen kann.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gab Jochen Kurz Ort und Datum der nächsten Mitgliederversammlung – 7. Mai 2024 in Osnabrück – bekannt und lud zum anschließenden Konferenzabend im Dornier Museum ein.

#### Fliegerkulisse beim Konferenzabend

Wie schon bei der letzten DACH-Jahrestagung 2019, wurde das Dornier Museum zu einer ansprechenden Eventlocation mit Flugzeugen so weit das Auge reichte. Zu Beginn des Abends gab es bei einem Aperitif Gelegenheit, die Ausstellungsräume und Außenbereiche des Museums zu besuchen. Anschließend sprachen Jochen Kurz, Wolfgang Schützenhöfer und Peter Fisch begrüßende Worte und eröffneten das heiß ersehnte Buffet. Musikalisch gestaltet wurde der Abend durch die Band "Celebrate" und DJ Dirk, die das Publikum nach dem Dinner zu ein wenig Bewegung animierten. Im Laufe des Abends wurde die Stimmung ausgelassener und immer mehr Gäste schwangen das Tanzbein, während im hinteren Bereich der Halle weiterhin die Möglichkeit bestand, persönliche Gespräche zu führen.

#### Abschlussveranstaltung

Informative, erfolgreiche und gesellige Tage sind vergangen. Thomas Wenzel schloss die DACH-Jahrestagung 2023 mit einem kurzen Resümee und bedankte sich bei den Teilnehmenden für den Besuch in Friedrichshafen. Gleichzeitig lud Wenzel zur DGfZP-Jahrestagung vom 6. – 8. Mai 2024 nach Osnabrück ein.

Anja Schmidt, Marika Maniszewski

**GOLD SPONSOREN**




**SILBER SPONSOREN**







**BRONZE SPONSOREN**






















BERATUNG | PROBLEMLÖSUNG | LEIHGERÄTE | SERVICE

Ihr Partner für wirtschaftliche Qualitätssicherung durch Werkstoffprüfung

Mittli GmbH & Co KG | Tel: +43 (0)1 7986611-0 | www.mittli.at | 1030 Wien, Hegergasse 7

## Impressionen der DACH-Jahrestagung 2023





weitere Impressionen online  
<https://jt2023.dgzfp.de>



### NDT Training School

We provide NDT Training for the Aviation Industry based on the Standard EN4179/NAS410. Our Training school is approved by the Swiss NANDT Board.

All Trainings and Examinations are based on our clients needs and their specifications.

Re-Qualifications in 3 days.



IMITec - we keep your Aircrafts flying



Visite - imitec.ch

- Eddy Current (ET)
- Ultrasonic Testing (UT)
- Radiographic Testing (RT)
- Penetrant Testing (PT)
- Magnetic Particle Testing (MT)
- Infrared Testing (IRT, TT)
- Ultrasonic Phased Array Testing (PAUT)
- Shearographic Testing (SH)
- Basic Level 3 Training and Examination

## SCHALL 23: Neueste Entwicklungen und Anwendungen in der Schallemmission und Zustandsüberwachung

Anlässlich der Fachtagung SCHALL 23 trafen sich vom 20. bis 22. März 2023 die Expert\*innen der beiden DGZfP-Fachausschüsse Zustandsüberwachung und Schallemissionsprüfverfahren in Wetzlar. Den Auftakt bildete am Montag eine gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse, um aktuelle Themen, wie beispielsweise die Erstellung der neuen SE-Richtlinie zur Überwachung von Spanndrahtbrüchen in Bauwerken abzustimmen. In diesem Rahmen wurde zeitgleich erstmals ein Workshop von Nachwuchswissenschaftler\*innen aus dem Themenumfeld beider Fachausschüsse zu zukünftigen Entwicklungsschwerpunkten abgehalten, der mit 39 Anmeldungen auch über die Grenzen Deutschlands hinaus guten Anklang fand. Die erarbeiteten Inhalte des Workshops wurden anschließend mit den Teilnehmenden der Fachausschusssitzungen diskutiert und geschärft und werden in der Folge hoffentlich neue Themen, Gesichter und Inhalte in die Gremien bringen. Über Inhalte dieses Workshops wird auf Seite 20 ausführlicher berichtet.

Am Dienstag, den 21. März 2023, begann die Fachtagung SCHALL 23 mit insgesamt 71 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Stand der Prüfung mit geführten Wellen und der Schallemissionsanalyse wurde im Rahmen von 23 Vorträgen und zwei Postern dem interessierten Fachpublikum präsentiert und von einer begleitenden Ausstellung abgerundet. Es wurden neueste Entwicklungen und Anwendungen vorgestellt, um die Prüfung von Bauwerken, Strukturen, Maschinen und Anlagen vorzunehmen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Nutzbarmachung der Zustandsüberwachung für das Bauwerksmonitoring und die Prozessüberwachung. Durch die Berichte der verschiedenen Anwender wurde gezeigt, dass diese Technologien bei der Vorbeugung von Schäden und der Vermeidung von Ausfällen bereits eine wichtige Rolle spielen. Ebenso wurden zahlreiche Ansätze präsentiert, um die Genauigkeit und Zuverlässigkeit dieser Technologien weiter zu verbessern.

Neben den Vorträgen konnten die Teilnehmenden sich bei vier Ausstellern über neueste Entwicklungen und Trends ein Bild machen. Am Stand der THM konnten die Teilnehmenden den Verschleiß und Belastungsstatus ihrer Kniegelenke mit der Schallemissionsanalyse prüfen lassen. Die Messungen wurden von Prof. Jörg Subke, Prof. Hans-Joachim Schwalbe und vier weiteren Studierenden des Fachbereichs Life Science Engineering (LSE) durchgeführt.

Das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS stellte seine neu entwickelten Prüf- und Monitoringsysteme auf Grundlage verschiedener Methoden der zustandsorientierten Instandhaltung vor. Dazu gehört der Einsatz sogenannter geführter Wellen, bspw. bei der Überwachung von Druckbehältern aus faserverstärkten Verbundwerkstoffen (CFK) oder dem Korrosionsmonitoring von schwer zugänglichen Rohrleitungen durch das CoMoRanger®-System. Die Universität Augsburg präsentierte, wie mit KI die Zukunft der Produktion gestaltet werden kann und welche Rolle dabei Schallemissionsanalyse und Zustandsüberwachung spielen. Die Firma Vallen Systeme zeigte die neuesten Entwicklungen bei den Schallemissionsgeräten und Sensoren.

Im Rahmen einer gemeinsamen Abendveranstaltung im Mathematikum Gießen konnten alle Teilnehmenden nochmals die theoretischen Grundlagen des Tages Revue passieren lassen und sich mit spannenden mathematischen Konzepten und Gesetzmäßigkeiten in spielerischer Form auseinandersetzen. Prof. Albrecht Beutelsbacher zeigte den Teilnehmenden sehr eindrucksvoll, dass Mathematik zum Anfassen ist. Er ging in seinem Vortrag auf aktuelle und historische Fragen der Mathematik, Experimente zum Mitmachen und knifflige Gedankenspiele ein.

Die SCHALL 23-Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Expert\*innen auszutauschen und ihr Wissen zu erweitern. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen dieser Art und bedanken uns bei allen Teilnehmenden und Vortragenden für ihre wertvollen Beiträge und bei der DGZfP für die Organisation.

Prof. Markus Sause, Dr. Lars Schubert



Teilnehmende der Fachtagung SCHALL 23

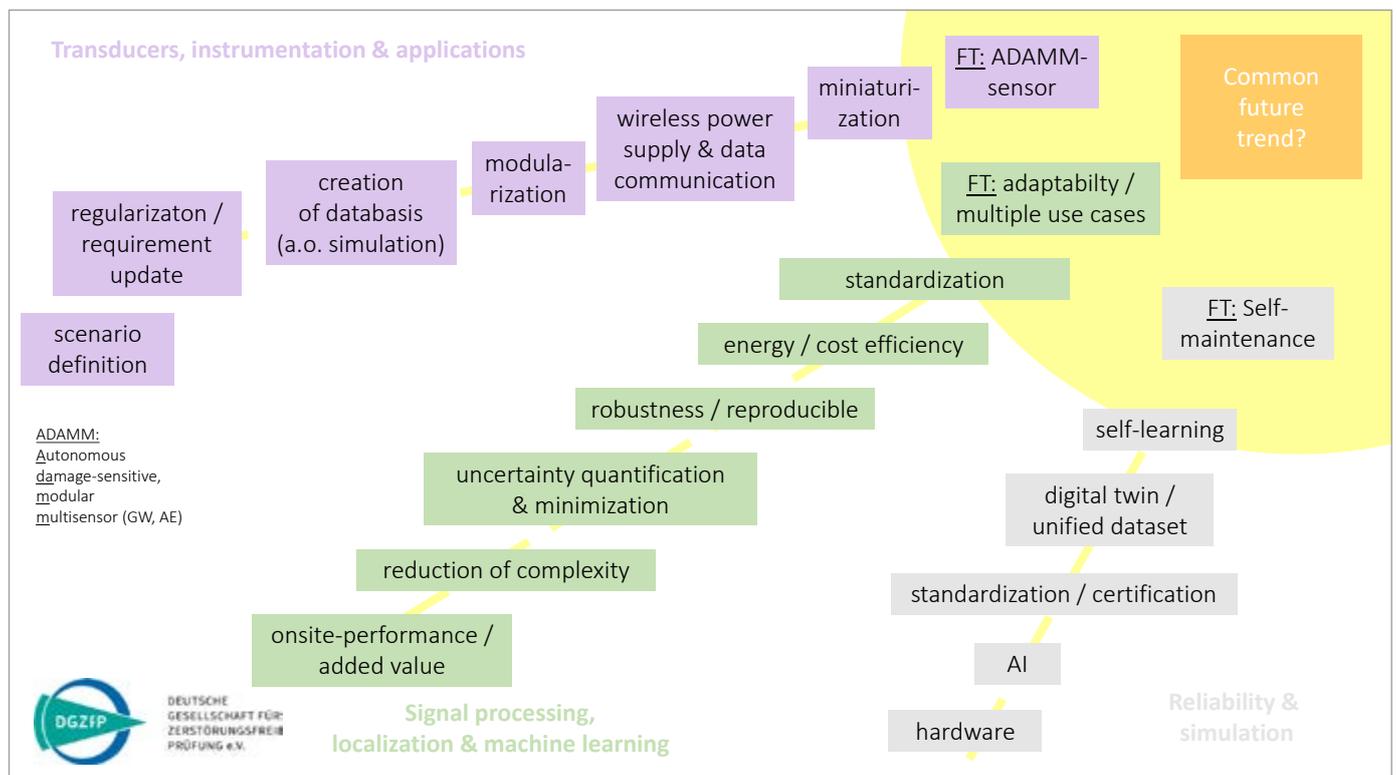
# Workshop: Future Trends in Guided Ultrasonic Waves and Acoustic Emission

„Der Sonne entgegen“, dies soll nicht das Motto der vorliegenden, im Sommer erschienenen Ausgabe der ZfP-Zeitung sein, man könnte es auch Arbeitsinhalt und -ziel des im März durchgeführten Workshops „Future Trends in Guided Ultrasonic Waves and Acoustic Emission“ nennen.

Durch die stetige Zusammenarbeit der Fachausschüsse Schallemissionsprüfverfahren, Zustandsüberwachung und dessen Unterausschusses Geführte Wellen sind in den letzten Jahren viele neue Projekte, national und international, sowie Ideen entstanden, die engagierte Absolvent\*innen und Doktorand\*innen als Newcomer in diesen Forschungs- und Entwicklungsbereich gezogen haben. Doch was sind aktuelle Themen der Forschung? Wie ist, aus aktueller Sicht, der Stand der Technik? Und noch viel wichtiger, wohin geht die Reise? Was sind Trends für die Zukunft der Zustandsüberwachung sowie der Schallemissionsprüfung? Diesen Fragen widmeten sich die o. g. Ausschüsse und organisierten, mit freundlicher Unterstützung der DGZfP, am 20. März 2023 einen Workshop für Newcomer im Vorfeld der Fachtagung SCHALL 23 in Wetzlar.

Der Einladung zum Workshop folgten 39 Teilnehmende aus mehreren europäischen Ländern, von denen 21 zu Beginn der Veranstaltung ihre Forschungsthemen in unter drei Minuten, einem sog. Pitch, prägnant und aussagekräftig in englischer Sprache vorstellten. Durch diese kurzen Pitches ergaben sich in der anschließenden Mittagspause erste Anknüpfungspunkte und Gespräche zwischen allen Anwesenden. Anschließend begaben sich die Newcomer in drei Gruppen zu den Themen „Transducer, instrumentation and ap-

plications“, „Signal processing, localization and machine learning“ sowie „Reliability and simulation“. Die Gruppen wurden geleitet von Mitgliedern der Fachausschüsse, die ihre langjährige Erfahrung aus dem Bereich der Forschung sowie Beispiele aus der Praxis einbrachten. In intensiver, aber auch interaktiver Arbeit wurde in den Gruppen zunächst der Stand der Wissenschaft und Technik in den drei Themenfeldern aufgearbeitet. Basierend auf diesem Ist-Stand wurde anschließend die Frage diskutiert, was zukünftige Trends sein können. Hierbei durfte auch „geträumt“ und eine Vision entwickelt werden, die vielleicht noch nicht greifbar ist, aber die es lohnt, in den Blick genommen zu werden. Diese Vision – dieses Ziel – wurde in das Zentrum der Überlegungen gestellt, ähnlich einer strahlenden Sonne. Auf diesen Strahlen, die auch als Zeitstrahl gesehen werden können, wurden anschließend Zwischenschritte auf dem Weg zur Sonne erarbeitet. Anschließend wurden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen zusammengetragen und in einer gemeinsamen Podiumsdiskussion den Fachausschüssen Zustandsüberwachung und Schallemissionsprüfverfahren präsentiert, die parallel zu den Gruppenarbeiten getagt hatten. Aus der Gruppe, die sich mit Wandlern und der Instrumentierung beschäftigte, wurde als Vision ein autonomer, modularer Multi-Sensor erdacht, der sowohl für Messungen geführter Wellen als auch die Schallemissionsprüfung geeignet ist. Die Gruppe der Signalverarbeitung und des Maschinellen Lernens identifizierte eine standardisierte, adaptierbare Datenverarbeitung für multiple Einsatzszenarien als zukünftiges Ziel. Die Gruppe der Zuverlässigkeit und Simulation fokussierte sich in ihrer Diskussion auf durch Sensordaten selbstlernende, sich selbst wartende industrielle Anlagen und Strukturen.



Workshop-Themen



Teilnehmende des Workshops im Vorfeld der Fachtagung SCHALL23

Der anschließende Austausch mit den Fachausschüssen zeigte Anknüpfungspunkte in beide Richtungen. Auf der einen Seite standen die Newcomer, die überwiegend aus dem Umfeld verschiedener Universitäten und Forschungseinrichtungen stamm-

ten und auf der anderen Seite flossen viele Erfahrungen und Hinweise aus der praktischen Anwendung der Mitglieder der Fachausschüsse ein. Über all den Entwicklungsschritten hin zu einer neuen Generation an Sensoren oder Standards muss die

Frage stehen, welchen Mehrwert ein Monitoring- oder Überwachungssystem für den Anwendenden hat. Bedürfnisse der Industrie wurden im Rahmen der Podiumsdiskussion klar formuliert und durch Moderatoren notiert und festgehalten. Dies ermöglicht die sich jetzt anschließende Vernetzung zwischen Forschenden und Anwendenden hin zu gemeinsamen, neuen Projektideen und Entwicklungen. Gleichzeitig wird den Newcomern somit eine Zukunftsperspektive für ihre Arbeiten geboten und einige Interessierte konnten als Nachwuchs für die Fachausschüsse gewonnen werden.

Die Organisatoren des Workshops bedanken sich bei der DGZfP für die freundliche Unterstützung und bei Professor Gerd Manthei von der Technischen Hochschule Mittelhessen, der Gastgeber vor Ort war und die gelungene Veranstaltung ermöglichte.

Dr. Kilian Tschöke, Dr. Jochen Moll,  
Dr. Jens Prager, Prof. Markus Sause

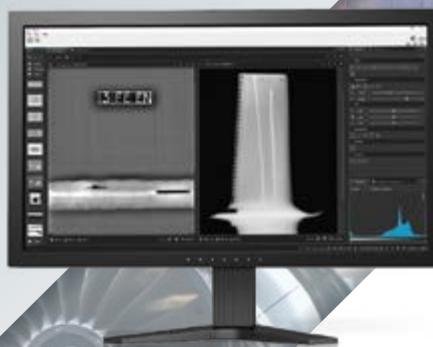
# DIGITALE RADIOGRAPHIESYSTEME

## DAS BESTE AUS ZWEI TECHNOLOGIEN FÜR JEDEN EINSATZZWECK

**SPEICHERFOLIENSCANNER**  
HD-CR 35 NDT / CR 35 NDT



**D-Tect X**



**FLACHDETEKTOREN**  
DRC 1024 NDT / DRC 2430 NDT / DRC 3643 NDT



Egal ob sie sich für ein CR-System mit flexiblen Speicherfolien oder einen Flachdetektor mit schnellster Bildgebung entscheiden, oder die Vorteile beider Technologien kombinieren, die innovativen Systeme von DÜRR NDT bieten hohe Zuverlässigkeit und beste Bildqualität. Bei all Ihren Prüfaufgaben werden Sie durch unsere leistungsstarke Röntgeninspektionssoftware D-Tect X mit hilfreichen Werkzeugen bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

**Vereinbaren Sie jetzt einen Demotermin und überzeugen Sie sich selbst!**

Digital Intelligence - Ready to Change.

[www.duerr-ndt.de](http://www.duerr-ndt.de) / [info@duerr-ndt.de](mailto:info@duerr-ndt.de) / +49 7142 993810

**DÜRR  
NDT**

## 7. Fachseminar Sichtprüfung – aktuelle Trends und Entwicklungen

Nach einer „Ruhe“pause von vier Jahren wurde unter Leitung des Fachausschusses Optische Verfahren (FA OV) das 7. Fachseminar am 14. und 15. März 2023 durchgeführt. Tagungsort war an diesen beiden Tagen das Seaside Park Hotel in Leipzig.

Das Fachseminar wurde unter dem Motto „Sichtprüfung – aktuelle Trends und Entwicklungen“ ausgerichtet und hatte mit 70 Teilnehmenden eine nahezu 100%ige Steigerung gegenüber den Teilnehmerzahlen der vorangegangenen Seminare. Diese hohe Beteiligung für ein Seminar eines recht kleinen Fachausschusses kann verschiedene Gründe haben:

- bessere und aktivere Werbung
- neues Motto
- lange Pause seit letztem Seminar (2019)
- interessantes Programm
- oder war es doch nur Corona und alle wollten sich wieder mal in Präsenz treffen?

Begleitet wurde das Seminar von einer Firmenausstellung, bei der sich fünf Unternehmen (DEKRA, DIMATE, Evident, NDTec, und viZaar) präsentierten.

Das Programm des Fachseminars bot wieder eine interessante Abwechslung zwischen Entwicklungen in den optischen Prüf- wie auch Messverfahren und praxisnaher Anwendung, wobei letzter Aspekt wieder das Schwerpunktthema dieses Seminars war. Die Vorträge waren von bester Qualität, hohem fachlichen Niveau und auch sehr unterhaltsamem Wert.

Mit Vorträgen zur technischen Endoskopie in Getrieben von Windkraftanlagen, der Videoskopie von Schweißnähten in der Pharmaindustrie und der Vermeidung von Risiken bei Inspektionen in beengten Räumen begann der erste Vortragsblock. Diese Vorträge setzten die ersten Maßstäbe für das hohe Niveau, den unterhaltsamen Wert und die anschließende Diskussion. Auch der Tausch der Reihenfolge der Vorträge auf Grund verkehrstechnischer Anreiseprobleme eines Vortragenden führte zu keiner Unterbrechung. Und die Teilnehmenden wurden nicht enttäuscht. Weitere Vorträge zur UV-Endoskopie sowie Endoskopie in Verbindung mit fluoreszierender Eindringprüfung folgten und beendeten zugleich die Vortragsreihe am ersten Tag.

Anschließend (und auch in den Pausen) bot sich beim mittlerweile traditionellen Erfahrungsaustausch am Buffet im Rahmen der Firmenausstellung die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen und Prüfsysteme zu informieren. Diese lockere Atmosphäre zwischen Firmenpräsentation und genüsslichem Essen beendete den ersten Tag.

Der erste Vortragsblock am zweiten Tag begann unter Wasser. Dabei ging es um Sichtprüfung von Schweißverbindungen unter Wasser mit photogrammetrischen Methoden. Die nachfolgenden Vorträge wechselten dann in Richtung Eisenbahn. Es wurde über erste Erfahrungen mittels kamerabasierter Sichtprüfung an reprofilierten Laufflächen von Eisenbahnradern berichtet und in einem weiteren Vortrag wurde die Diskussion über Optimierung der Sichtprüfung durch Digitalisierung, quasi Sichtprüfung und Kommunikation durch die „VR-Brille“, angeregt.

Mit dem Thema Schweißen begann auch der zweite Vortragsblock. Interessante und zum Teil unsinnige geschweißte und geschraubte



*Pausengespräche während des gut besuchten Seminars*

Stahlkonstruktionen wurden schon mittels Sichtprüfung aufs Abstellgleis geschoben. Und natürlich durfte auch das Regelwerk nicht zu kurz kommen. Es wurde ein Überblick gegeben und die wesentlichen Änderungen der revidierten DIN EN ISO 9712 zur Qualifizierung und Zertifizierung von Prüfpersonal vorgestellt.

Im letzten Vortragsblock ging es zuerst um das Thema Schadensanalyse und die Anwendung sowie Bedeutung der Sichtprüfung hierfür. Danach folgte ein interessanter Vortrag zur Prüfung der Steifigkeit von Verbundwerkstoffen mittels Shearographie am Beispiel von Schienenfahrzeug-Komponenten. Herstellungsfehler wie fehlende Anbindung von Sandwich-Kernmaterial oder ungewollte Trennungen in Einzellagen können hier nachgewiesen werden. Den Abschluss der Vortragsserie bildete ein unterhaltsamer Vortrag zur Analyse und Bewertung von Schadensfällen – nach dem Schaden klug werden.

Klüger geworden sind die Teilnehmenden mit Sicherheit nach den beiden intensiven Tagen dieses 7. Fachseminars. Das Interesse der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer an den Vorträgen zeigte nicht nur die lebhafteste Diskussion und fachspezifische Fragestellung nach den Vorträgen, sondern auch, dass selbst am zweiten Tag bis zum Ende des letzten Vortrags der Tagungsraum noch komplett besetzt war. Wie schon nach dem ersten Tag, äußerten sich viele Teilnehmende zum Abschluss der Veranstaltung positiv über die Durchführung und fachlichen Inhalte des Seminars.

Für die zwei interessanten und gelungenen Veranstaltungstage möchte sich der FA OV bei allen Beteiligten, Vortragenden und Organisatoren ganz herzlich bedanken. Auch der Tagungsort war hervorragend gewählt und bot für das Seminar ideale Bedingungen und wurde von den Teilnehmenden sehr gelobt.

Noch ist keine Entscheidung gefallen, wann das 8. Fachseminar stattfinden wird – entweder in drei oder wieder in vier Jahren. Mit Blick auf die weitere Entwicklung auf diesem Gebiet und der Auswertung dieses 7. Fachseminars werden wir für die Zukunft eine entsprechende Entscheidung finden.

Uwe Börner



# Lufthansa Technik



**Du möchtest Teil der faszinierenden Luftfahrt werden? Du interessierst Dich für innovative und abwechslungsreiche Aufgaben innerhalb eines spannenden Arbeitsumfeldes? Dann bist Du bei uns genau richtig! Arbeite an einer der spannendsten Techniken der Welt und profitiere von dem attraktiven Leistungsangebot der Lufthansa Technik Gruppe.**

Wir suchen am Standort Hamburg ab sofort:

## Facharbeiter (m/w/divers) im Bereich Werkstoff- und Bauteilprüfung

### Deine Aufgaben:

- Durchführung von Prüftätigkeiten mit den Verfahren Röntgen, Ultraschall und Wirbelstrom
- Erprobung und Instandhaltung von Zubehör und Prüfgeräten sowie Unterstützung bei der Optimierung von Prüfeinrichtungen
- Einweisung und Training von Prüfenden (m/w/divers) und Mitarbeitenden (m/w/divers)
- Begleitung bei der Inbetriebnahme neuer Anlagen, Geräte und Prüfequipment

### Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Werkstoffprüfer:in oder als Facharbeiter:in mit entsprechenden ZfP-Qualifikationen bzw. die Bereitschaft zum Erwerb fehlender Qualifikationen
- Erste Erfahrungen in der digitalen Radiographie und Englischkenntnisse wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse sowie Bereitschaft und Tauglichkeit zum Schichtdienst und mehrtägigen Dienstreisen

### Team Technik wartet auf Dich!

Bewirb dich jetzt – einfach QR-Code scannen.  
Übrigens: Wir bilden auch aus!



## LUFTHANSA GROUP

Universität Augsburg  
Materials Resource Management



Du bist ein Teamplayer und arbeitest gerne in einer interdisziplinären Umgebung an kniffligen Forschungsfragen? Die Themen Zustandsüberwachung, Sensorik und Signalverarbeitung beziehungsweise die zerstörungsfreie Prüfung oder Robotik begeistern dich? Du hast Lust deine Ideen in einer Forschungsfabrik mit mehr als 5000 m<sup>2</sup> in industriellem Maßstab umzusetzen? Dann kannst du bei uns die Digitalisierung von morgen mitgestalten.

**Für die Arbeitsgruppen Condition Monitoring und Robotics suchen wir aktuell:**



**Wissenschaftliche Mitarbeiter (PostDoc) (m/w/d):**

- Arbeitsgruppenleitung Robotics
- Prozessüberwachung
- Schallemissionsanalyse



**Interesse geweckt?  
Mehr Infos gibt es hier:**

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/mntf/mrm/prof/mech/stellenangebote/>



**Wissenschaftliche Mitarbeiter Doktorand (m/w/d):**

- Smart Sensing im Bereich Robotics
- Prozessüberwachung Zerspanung
- Roboterbasierte zerstörungsfreie Prüfung

Wir suchen dich:

**Mitarbeiter (m/w/d) für die Personalzertifizierungsstelle**



Flexibles und mobiles Arbeiten

Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Berlin-Adlershof



## 58. Bundeswettbewerb Jugend forscht Sonderpreisverleihung in Bremen

Deutschlands beste Jungforscherinnen und Jungforscher präsentierten ihre herausragenden Projekte vom 18. bis 21. Mai 2023 in Bremen – beim 58. Bundesfinale von Jugend forscht.

Insgesamt 173 junge Talente traten in den Themenbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) mit insgesamt 108 innovativen Forschungsprojekten in den wissenschaftlichen Wettstreit. Sie alle hatten sich zuvor als Landesiegerinnen und Landessieger für den Bundeswettbewerb 2023 qualifiziert. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e. V. als Bundespatre und der Stiftung Jugend forscht e. V. ausgerichtet.

Im Namen der beiden Veranstalter begrüßten Lutz Oelsner, Präsident der Unternehmensverbände im Lande Bremen e. V. und Bundespatenbeauftragter, sowie Dr. Sven Baszio, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. und Bundeswettbewerbsleiter, alle Teilnehmenden, Jurymitglieder und Gäste zum Bundesfinale. „Mit der Ausrichtung des diesjährigen Bundeswettbewerbs unterstreicht die Wirtschaft im Land Bremen ihr großes Interesse an einer gezielten Nachwuchsförderung insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Wir freuen uns auf spannende Projekte der Jungforscherinnen und Jungforscher“, sagte Oelsner.

### Sonderpreisverleihung – And the winner is:

Bennet Meyer von der Universität des Saarlandes, hat die DGZfP-Juroren Dr. Thomas Wenzel (Geschäftsführer DGZfP) und Hans Berg (BMB Gesellschaft für Materialprüfung mbH) mit seinem Projekt „Der KI auf die Finger geschaut – Interpretation neuronaler Netze im Bereich der Bildklassifizierung“ überzeugt. Ihm wurde im Rahmen der Sonderpreisverleihung, am Samstag, den 20. Mai 2023 der Sonderpreis „Qualitätssicherung durch Zerstörungsfreie Prüfung“ feierlich überreicht. Die Bundesjury fasste sein Projekt wie folgt zusammen:

*Heutige Smartphones können Gesichter und Fingerabdrücke erkennen – zweifellos ein bequemes Sicherheitsfeature. Dahinter stecken lernfähige Algorithmen, die immer stärker auch in anderen Bereichen eingesetzt werden, so etwa in Kliniken bei der Auswertung von Röntgenaufnahmen. Doch wie eine solche KI-Software dabei im Detail vorgeht, ist oftmals kaum nachvollziehbar. In gewisser Weise ist sie eine Art Blackbox, was in manchen Fällen zu unzuverlässigen Ergebnissen führt. Diesem Problem widmete sich Bennet Meyer in seinem Projekt. Er*

*entwickelte ein Programm, das – bildlich gesprochen – feststellen kann, welche „Vorstellungen“ sich ein Mustererkennungsalgorithmus macht, wenn er ein Bild einer bestimmten Kategorie zuordnet. Auf diese Weise lässt sich der Algorithmus verbessern, sodass die Erkennungsrate steigt.*

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Bennet Meyer, im August 2023 zum Studierenden-BC. Der Sonderpreis beinhaltet neben einem monetären Teil auch die Teilnahme am Grundlagenkurs ZfP.

### Bundesfinale

Deutschlands beste Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler wurden am Sonntag, den 21. Mai 2023 in der ÖVB-Arena in Bremen ausgezeichnet. Bei der Siegerehrung anwesend waren die Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger, die Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft Antje Grotheer, der Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen Dr. Andreas Bovenschulte, die Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen und Vertreterin der Kultusministerkonferenz Sascha Karolin Aulepp, der Präsident der Unternehmensverbände im Lande Bremen e. V. Lutz Oelsner sowie weitere Ehrengäste.

### Sonderpreis

#### „Qualitätssicherung durch Zerstörungsfreie Prüfung“

Die DGZfP beteiligt sich seit 2005 auf Landes- und seit 2009 auch auf Regionalebene an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik, indem sie Forschungsarbeiten von Schüler\*innen mit dem Sonderpreis „Qualitätssicherung durch Zerstörungsfreie Prüfung“ auszeichnet. Dafür nehmen Vertreter\*innen der DGZfP an den Wettbewerbsveranstaltungen teil, schauen sich die Präsentationen der Forschungsarbeiten an und entscheiden gemeinsam mit einer Jury über die Preisträger\*innen. Die DGZfP freut sich über die vielen neugierigen und klugen jungen Köpfe und hofft, möglichst viele von ihnen zukünftig in der ZfP-Welt begrüßen zu können. Bei Interesse an einer Teilnahme für die Vergabe des Sonderpreises oder bei Fragen steht Ihnen unsere Kollegin Marika Maniszewski gern zur Verfügung:

Tel.: +49 30 67807-108

E-Mail: [mz@dgzfp.de](mailto:mz@dgzfp.de)

[Marika Maniszewski](#)



Die Preisverleihung übernahm DGZfP-Geschäftsführer Dr. Thomas Wenzel (li.).

## Der Social-Media-Workshop für die U 35

Es war (wieder) einmal in Kassel 2022. Dort hatten wir auf der Jahrestagung den Vorschlag diskutiert, uns als U 35-Mitglieder im Bereich der Sozialen Medien weiterzubilden.

Die Idee stieß überwiegend auf positives Feedback. Die Inhalte wurden allerdings länger diskutiert, denn was erst einmal groß und gut klingt, bedeutet für jeden etwas anderes und wie immer innerhalb einer großen Gesellschaft sind auch die Schwerpunkte und der Mehrwert für jeden anders. Am Ende konnten wir uns darauf einigen, dass es um eine positive, professionelle Selbstdarstellung auf den Social-Media-Plattformen gehen soll, ob nun für den Arbeitgeber, die Kund\*innen oder auch für die Fach-Community. Der Fokus sollte hier zunächst auf der Plattform LinkedIn liegen.

Den Workshop leitete Dr. Sissis Kamarianakis. Passenderweise fand der Workshop als Online-Meeting mit 17 Teilnehmenden statt.

Sissis Kamarianakis sind zerstörungsfreie Prüfverfahren nicht fremd. So war er einige Jahre im Bereich des Tief- und Leitungsbaus und auch als freier Dozent in dieser Branche tätig, bevor er sich als Karriere- und Kommunikationscoach selbstständig machte.

Er zeigte uns auf, dass es selbst in einem wissenschaftlich geprägten Umfeld wie unserem, wichtig ist, mit Emotionen zu arbeiten, um Sichtbarkeit und Reichweite zu erzeugen.

Ebenso wurde gezeigt, dass auch bei einer Firmenpräsentation in den sozialen Medien die Individuen wichtig sind. Das heißt, dass ein Unternehmen umso interessanter werden kann, wenn sogenannte „Behind the Scenes/ Blick hinter die Kulissen“-Momente entstehen.

Daraus hat der Workshopleiter den großen Bogen gespannt und erklärt, dass nicht nur man selbst, sondern auch das eigene Unternehmen von einer professionellen Darstellung ihrer Mitarbeitenden in den sozialen Medien profitiert. Um es mit dem neu erlernten Vokabular zu sagen: Die Emotional Brand/die emotionale Wahrnehmung der Marke eines Unternehmens sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr seid das Aushängeschild eurer Firma!



Weiterhin wurde den Teilnehmenden gezeigt wie man sinnvoll Inhalte generieren und Reichweite erzeugen kann. Dabei wurde vor allen Dingen auf die unterschiedlichen Algorithmen der Plattformen eingegangen und erklärt, wie man mehr Reichweite generieren kann.

Wir bedanken uns bei Sissi Kamarianakis für den gelungenen Workshop und bei Anja Schmidt sowie Marika Maniszewski für die hervorragende Organisation.

Falk Ahrens

## Glückwunsch, den Solinger Metallographen

Auch dieses Schuljahr neigt sich dem Ende und die ersten angehenden Technischen Assistent\*innen für Metallographie und Werkstoffanalyse wurden ausgezeichnet.

Am 7. Juni 2023 fand bereits die Abschlussfeier aller Absolvent\*innen des Technischen Berufskolleg in Solingen statt. Dr. Wolfgang Kotter durfte Hugo Simon Post zur Auszeichnung des besten Absolventen seines Jahrgangs beglückwünschen und nach Berlin einladen.

Als Anerkennung der guten Leistungen erhält in jedem Jahrgang der/die beste Absolvent\*in eine Auszeichnung der DGZfP, verbunden mit der Einladung zur Teilnahme am BC-Grundkurs inkl. Abschlussprüfung. Dieser bildet die Grundlage für die Level-3-Ausbildung in den einzelnen ZfP-Verfahren. Ziel der Auszeichnung ist es unter anderem, die jungen Nachwuchskräfte weiter für die Zerstörungsfreie Prüfung zu begeistern und ihnen somit den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Marika Maniszewski



Abschluss- und Oberstufenleiter Dr. Zeynel Alkan, Hugo Simon Post und Dr. Wolfgang Kotter (v.li.n.re.) bei der Auszeichnung des besten Absolventen dieses Jahrgangs

## Vorstellung der operativen und strategischen Projekte

In Ausgabe Nr. 183 der ZfP-Zeitung (Februar 2023) berichteten wir über die operativen und strategischen Projekte der DGZfP. Mehr als 15 Projektideen wurden nach intensiver Bearbeitung reflektiert und gegenübergestellt, um abschließend die ersten Projekte parallel starten zu lassen. In den kommenden Ausgaben möchten wir Sie über einzelne Projekte und deren Status informieren.

## Q-ZfPBau: Qualifizierung von ZfPBau-Prüfpersonal

### Was ist das Ziel?

Die Zerstörungsfreie Prüfung, insbesondere von Betonbauteilen, nimmt im Bauwesen eine zunehmend wichtige Rolle ein. Um eine hohe Aussagesicherheit zu gewährleisten und die Unsicherheit durch das Prüfpersonal auf ein Minimum zu reduzieren, ist eine strukturierte sowie einheitliche theoretische und praktische Schulung des Prüfpersonals unerlässlich. Mit dem Erscheinen der DIN 4871:2022-09 im letzten Jahr, liegt seit Kurzem ein nationales Regelwerk für die Qualifizierung von Personal der Zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen (ZfPBau) vor. Dieses Dokument ist im März 2023 auch in englischer Sprache erschienen.

Aus dem Unterausschuss Ausbildung des DGZfP-Fachausschusses ZfP im Bauwesen kam der Wunsch, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und die entwickelte Ausbildungsnorm in die Praxis umzusetzen. In intensiven und kontroversen Diskussionen, wie solch ein Schulungsangebot nach DIN 4871 organisatorisch auf den Weg gebracht werden kann, wurde deutlich, dass die notwendigen Investitionen in Schulungsunterlagen, Geräte und Testkörper eine mittlere sechsstellige Größe erreichen werden.

Die Refinanzierung dieser Kosten durch Schulungen ist bestenfalls längerfristig zu erwarten und wird derzeit von keiner Institution mit Nähe zum Bauwesen zu leisten sein. Daher hat sich die DGZfP entschieden, die Praxisetablierung der ZfPBau zu fördern und die notwendigen Investitionen zu tätigen, um ein Schulungsangebot nach DIN 4871 zu entwickeln.

### Inhalt des Projekts, aktueller Stand und Ausblick

Die Erstellung eines Schulungsangebots nach den Anforderungen der DIN 4871 für Theorie und Praxis ist Inhalt des Projekts „Q-ZfPBau“, welches in den letzten Ausgaben der ZfP-Zeitung schon mehrfach erwähnt wurde.

Aufgeteilt ist dieses Projekt in sechs Arbeitspakete von der Konzeptentwicklung bis hin zu Marketing und Organisation, die inhaltlich und organisatorisch ineinander greifen.

Aktuell werden Schulungsunterlagen sowohl für die Grundlagen als auch für die Verfahrens- und Prüfaufgabenmodule erstellt. Parallel werden die erforderlichen Testkörper, basierend auf den Prüfaufgaben nach DIN 4871 für Schulung und Prüfung, konzipiert. Insbesondere im Hinblick auf die großformatigen und schweren Betonblöcke mit einem Gewicht von mehr als einer Tonne ist neben der erforderlichen Anzahl auch deren Handhabung und Lagerung nicht trivial und deshalb jederzeit zu berücksichtigen. Zusätzlich werden die Anforderungen an die Prüfausrüstung definiert, um diese in einem nächsten Schritt zu beschaffen.

Dr. Sascha Feistkorn

### ZfPBau-Schulungen nach DIN 4871

Erste Kurse in der ZfPBau Stufe 1 vom  
4. – 9. September 2023 in Berlin:

- Überblick ZfPBau Verfahren
- FC 1 – Druckfestigkeitsnachweis
- PR 1 – Bewehrungsnachweis

Anmeldung ab sofort:

[www.dgzfp.de/zfpbau-schulungen](http://www.dgzfp.de/zfpbau-schulungen)



## Den Nachwuchs begeistern – eine Gemeinschaftsausgabe Im Gespräch mit Dr. Wolfgang Kotter, Regionalleiter AZD

geb. am 23.04.1974 in Wuppertal | verheiratet, ein Hund

**Dr. Wolfgang Kotter ist Regionalleiter im DGZfP-Ausbildungszentrum Dortmund (AZD). Die Nachwuchsgewinnung und -förderung ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Im Gespräch erzählt er, was ihn in seiner Arbeit als Regionalleiter umtreibt.**

### Wie kamen Sie zur Zerstörungsfreien Prüfung?

Ich bin von Hause aus Chemiker. Und schon während meines Studiums und der Promotion habe ich gern junge Menschen unterrichtet, mein Wissen weitergegeben und Anreize für neue Entwicklungen vorangebracht. Ich habe mir immer überlegt, wie ich den Stoff möglichst ansprechend vermitteln kann und habe verschiedenste Mittel eingesetzt, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. Irgendwann fragte mich ein gut befreundeter THW-Kollege, ob ich mir vorstellen könnte, Erwachsene in der Zerstörungsfreien Prüfung zu unterrichten. Die ZfP-Verfahren haben viel mit Chemie und Physik zu tun und somit war ich voll in meinem Element und das Interesse war geweckt. Also bewarb ich mich im DGZfP-Ausbildungszentrum Dortmund – das naturwissenschaftliche Grundverständnis sowie die didaktischen Fähigkeiten brachte ich mit. Alles, was ich über die ZfP wissen musste, lernte ich dort. Dies ist nun schon fast zehn Jahre her.



### Welche Ziele sollte die DGZfP zukünftig verfolgen?

Ein sehr dringendes Thema sehe ich in der Nachwuchsgewinnung. Wir müssen junge Menschen für unsere Branche begeistern. Es gibt so viele Möglichkeiten in der ZfP. Das müssen wir anhand von alltäglichen Beispielen zeigen. Die jungen Leute finden es „cool“, zu sehen an welchen Punkten ihnen die ZfP im Alltag begegnet und inwiefern wir alle davon abhängig sind. Keiner will gern in ein Flugzeug steigen, an dem die Vernietung des Leitwerks nicht überprüft wurde.

Die Verjüngung in der ZfP muss ein Ziel der gesamten DGZfP sein – sowohl jetzt als auch in Zukunft. Es reicht nicht, die jungen Menschen frühzeitig zu begeistern, wir müssen dranbleiben, wenn sie in Ausbildung oder Studium gehen, den Kontakt halten und gegebenenfalls an unsere Mitglieder und Kund\*innen vermitteln. Dafür haben wir ein großartiges Netzwerk.

### Welche Besonderheiten hat das Ausbildungszentrum Dortmund?

Die bildgebenden Ultraschall-Techniken – Phased Array und TOFD (Time of Flight Diffraction) – sind hier angesiedelt. Wir haben die Ausstattung und die speziell dafür geschulten Dozenten. Außerdem wird mittlerweile ausschließlich in Dortmund die Dichtheitsprüfung ausgebildet. Das hat sich in der Vergangenheit so entwickelt, weil Kernenergie, Kraftwerke und der Behälterbau hier einen großen Bedarf signalisierten. Zu guter Letzt haben wir in den letzten Jahren viel in Röntgentechnik investiert, sodass wir mittlerweile in der Lage sind, alle Methoden der Durchstrahlungsprüfung – von der Radioskopie über die digitale Radiographie bis hin zur Computertomographie – auszubilden. Zusätzlich zu diesen Kernkompetenzen bieten wir auch alle anderen gängigen ZfP-Verfahren an.

### Die Qual der Wahl

- Durchleuchten  Durchschallen  
*...beides ergänzt sich, persönlich lieber...*
- Schweißen  Kleben  
*...im Modellbau natürlich kleben :-)*
- Berge  Meer
- Krimi  Komödie
- E-Mail  Anruf
- Zeitung  Buch
- Kaffee  Tee
- Klassik  Rock



**Was ist Ihre größte Herausforderung als Regionalleiter?**

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Die für mich herausforderndste Aufgabe ist die Planung der Schulungen und Dozenteneinteilung für das kommende Jahr. Jedes Jahr aufs Neue investiere ich dort etwas mehr Zeit, weil ich mir sehr viel Mühe gebe, alles gerecht und vernünftig zu verteilen. Das ist nicht immer einfach, da zum Zeitpunkt der Planung viele Inhouse-Schulungen und Kundenanfragen noch nicht festgezurr sind, ich die Kapazitäten aber trotzdem freihalten muss. Im Großen und Ganzen, so

denke ich doch, gelingt mir das aber ganz gut.

**Wie entspannen Sie nach einem langen Arbeitstag?**

So gerne wie ich unterrichte, gebe ich mein Wissen auch ehrenamtlich weiter. Ich engagiere mich schon sehr lange beim Technischen Hilfswerk (THW). Früher hatte ich Auslandseinsätze, später habe ich Jugendgruppen geleitet und die jungen Menschen auf echte Einsätze vorbereitet. Mittlerweile reicht die Zeit dafür leider nicht mehr so ganz, aber organisatorisch unterstütze ich

das THW noch immer in der Jugendarbeit auf Bezirksebene.

Wenn ich mal Ruhe brauche, gehe ich gern direkt gegenüber in Wald und Feld spazieren und atme tief durch. Unser Hund begleitet mich stets dabei und ist ein wirklich treuer Freund. Mit der Natur in Einklang zu kommen, gibt mir wieder Kraft. Außerdem lese ich gern und höre Musik. In guter, für meinen Geschmack sehr melodischer und ausdrucksstarker Musik kann ich mich so richtig verlieren und entspannen.

**Danke für das Gespräch.**

Anja Schmidt



An der DGZfP schätze ich am meisten... *das Betriebsklima und die nötige Freiheit bei der Arbeitsgestaltung*  
 Für die Zukunft der DGZfP wünsche ich mir... *mehr junge Menschen für die so wichtige Arbeit in der ZfP begeistern zu können.*  
 Meine Kolleg\*innen halten mich für... *menschlich, zuverlässig und loyal*  
 Das bringt mich auf die Palme... *Stillstand und Unwahrheiten*  
 Die größte Erfindung aller Zeiten ist... *jede Erzeugungsart der Elektrizität - vom Naturschauspiel bis hin zur sinnvollen Nutzung*  
 Mein Lebensmotto... *Man muss nicht immer alles sagen, was man weiß. Man sollte aber immer wissen, was man sagt!*

# KALIBRIERUNG

- ULTRASCHALL-PRÜFGERÄTE- & PRÜFKÖPFE DIN EN 22232-1 / 22232-2
- WIRBELSTROM-PRÜFGERÄTE EN ISO 15548-1

*Wir freuen uns auf Ihre Anfrage*



## ZfP Kurs- und Prüfungstermine der Stufen 1 und 2



Termine von Juli bis Dezember 2023 für die Qualifizierung und Zertifizierung gemäß EN ISO 9712, EN 4179 und NAS 410.  
Es sind die – auf den Webseiten der ÖGfZP veröffentlichten – neuen Anmeldeformulare zu verwenden.

### Ausbildungsstellen und Prüfungszentren der Stufen 1 und 2:

voestalpine Linz – T: +43 5030415-76306 | -77306  
gbd-Zert Dornbirn – T: +43 5572 23568  
ARGE TPA-KKS & TÜV Austria Akademie – T: +43 1 616 38 99-172

### Qualifizierungsstufe 1:

Verfahren	Termin	Prüfung	2. Prüfung (opt.)	Veranstalter/Ort
ET1	03.07. – 10.07.2023	11.07. – 12.07.2023		VOEST  KINDBERG
UT1	10.07. – 21.07.2023			
UT1 Praktikum	24.07. – 26.07.2023	27.07. – 28.07.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
ET1	31.07. – 07.08.2023	08.08. – 09.08.2023		VOEST  KINDBERG
VT1	02.10. – 04.10.2023	16.10. – 17.10.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
PT1	05.10. – 09.10.2023	16.10. – 17.10.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
MT1	10.10. – 13.10.2023	16.10. – 17.10.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
UT1	02.10. – 13.10.2023	14.10.2023		gbd/DORNBIEN

### Kombikurse (Qualifizierungsstufe 1 und 2):

Verfahren	Termin	Prüfung	2. Prüfung (opt.)	Veranstalter/Ort
PT1/2	03.07. – 07.07.2023	10.07.2023		VOEST   WIFI-Graz
MT1/2	17.07. – 25.07.2023	26.07.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
VT1/2	04.09. – 08.09.2023	18.09. – 19.09.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
PT1/2	11.09. – 15.09.2023	18.09. – 19.09.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
PT1/2	18.09. – 22.09.2023	23.09.2023		gbd/DORNBIEN
MT1/2	02.10. – 10.10.2023	11.10. – 12.10.2023		VOEST/LINZ
VT1/2	16.10. – 20.10.2023	23.10.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
MT1/2 <sup>1)</sup>	06.11. – 10.11.2023	11.11.2023		gbd/DORNBIEN
PT1/2	06.11. – 10.11.2023	13.11. – 14.11.2023		VOEST/LINZ
MT1/2	06.11. – 14.11.2023	15.11.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
VT1/2	13.11. – 17.11.2023	18.11.2023		gbd/DORNBIEN
VT1/2	20.11. – 24.11.2023	04.12. – 05.12.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
PT1/2	27.11. – 01.12.2023	04.12. – 05.12.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
VT1/2	27.11. – 01.12.2023	04.12.2023		VOEST   WIFI-Graz
VT1/2	11.12. – 15.12.2023	18.12.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien

<sup>1)</sup> Lernformat: Blended Learning

### Qualifizierungsstufe 2:

Verfahren	Termin	Prüfung	2. Prüfung (opt.)	Veranstalter/Ort
ET2	13.07. – 21.07.2023	24.07. – 25.07.2023		VOEST   KINDBERG
UT2	04.09. – 15.09.2023			
UT2 Praktikum	18.09. – 20.09.2023	21.09. – 22.09.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien
VT2	11.09. – 13.09.2023	25.09. – 26.09.2023	27.09. – 28.09.2023	VOEST/Linz
MT2	14.09. – 19.09.2023	25.09. – 26.09.2023	27.09. – 28.09.2023	VOEST/Linz
PT2	20.09. – 22.09.2023	25.09. – 26.09.2023	27.09. – 28.09.2023	VOEST/Linz
UT2	11.09. – 22.09.2023			
UT2 Praktikum	25.09. – 27.09.2023	28.09. – 29.09.2023		VOEST   KINDBERG
RT2	06.11. – 17.11.2023	20.11. – 21.11.2023		TPA-KKS/TÜV-A/Wien

**Termine für Erneuerungs- und Requalifizierungsprüfungen:**

Vorbereitungskurs	Requalifizierungsprüfung	Veranstalter/Ort
03.07. – 05.07.2023	06.07. – 07.07.2023	TPA-KKS/TÜV-A/Wien
17.07. – 18.07.2023	19.07. – 20.07.2023	VOEST/LINZ
21.08.2023	22.08.2023	gbd/DORNBIRN
25.09. – 27.09.2023	28.09. – 29.09.2023	TPA-KKS/TÜV-A/Wien
02.10. – 03.10.2023	04.10. – 05.10.2023	VOEST   KINDBERG
16.10. – 17.10.2023	18.10. – 19.10.2023	VOEST   KINDBERG
06.11. – 07.11.2023	08.11. – 09.11.2023	VOEST   KINDBERG
12.12. – 13.12.2023	14.12. – 15.12.2023	VOEST/LINZ
18.12. – 20.12.2023	21.12. – 22.12.2023	TPA-KKS/TÜV-A/Wien

**ZfP Kurs- und Prüfungstermine der Stufe 3****ARGE QS 3 – AUSBILDUNG – Ausbildungsstelle der Stufe 3:**

Ausbildung (Mittli GmbH &amp; CO KG – TPA-KKS GmbH – TÜV Austria Akademie)

Termine 2023 für die Qualifizierung und Zertifizierung gemäß EN ISO 9712, EN 4179 und NAS 410.

Anmeldungen und Informationen an: ARGE QS 3 | Fr. Vivien Deli, T: +43 664 88462359, E: [office@argeqs3-ausbildung.at](mailto:office@argeqs3-ausbildung.at)

Verfahren	Termin	Prüfung	Ort
GLS	25.09. – 29.09.2023 & 02.10. – 04.10.2023	05.10.2023	Puchberg/Schneeberghof
UT3	15.10. – 19.10.2023	20.10.2023	Puchberg/Schneeberghof
MT3	06.11. – 09.11.2023	10.11.2023	Puchberg/Schneeberghof
RT3	verschoben auf 2024		

**Rezertifizierungstermine:**

Verfahren	Vorbereitung	Prüfung	Ort
Alle Stufe 3	18.10. – 19.10.2023	20.10.2023	Puchberg/Schneeberghof

In den Seminaren werden Spezifikationen in englischer Fassung behandelt. Dazu werden die erforderlichen Grundkenntnisse in Englisch vorausgesetzt!

Requalifizierungs- und Wiederholungsprüfungen ohne Vorbereitung können immer am Prüfungstag der Seminare abgelegt werden.

**gbd – Zert Dornbirn:**

Termine 2023 für die Qualifizierung und Zertifizierung gemäß EN ISO 9712.

Anmeldungen und Informationen an: [thomas.duer@gbd.group](mailto:thomas.duer@gbd.group) | [michael.ludescher@gbd.group](mailto:michael.ludescher@gbd.group)

Verfahren	Termin	Prüfung	Ort
GLS	04.09. – 14.09.2023	15.09.2023	Dornbirn
GLS Blended Learning <sup>1)</sup>	06.09. – 14.09.2023	15.09.2023	Dornbirn

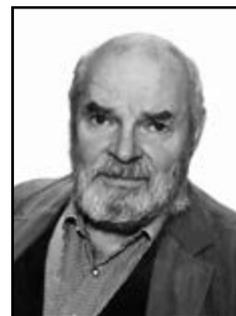
<sup>1)</sup> Zugangsvoraussetzungen müssen erfüllt werden

## In Erinnerung an Günther Dinold

\* 15. November 1943 – † 26. April 2023

Mit Günther Dinold hat die ZfP-Gemeinschaft in Österreich einen fundierten Kenner der Materie und einen guten Freund und Kollegen verloren.

Sein beruflicher Werdegang vom Nachrichtentechniker bis zum Geschäftsführer von NDT-CONSULT war geprägt von der Mitarbeit in Geräteentwicklungen über Ausbildungstätigkeiten bis hin zu Problemlösungen mit Schwerpunkten in ET, UT in der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Man kann ihn getrost als Urgestein der ZfP bezeichnen. Seine Mitgliedschaften bei ÖGfZP, DGZfP, ASNT, ASI, ÖGS, ÖVE, AC Styria belegen dies auch augenscheinlich.



Er hat aber nicht nur beruflich, sondern auch privat interessante „Duftnoten“ versprüht. Wer kennt ihn als einen begeisterten Bergsteiger oder begnadeten Jazzmusiker, zwei seiner Leidenschaften neben der ZfP?

Als Jazzmusiker hat er 1960 mit Kontrabass und Bassgitar, anfänglich bei Storyville Jazzband und The Worried Men Skiffle Group begonnen. Mit Worried Men Skiffle Group entstand im Oktober 1960 in Wien eine Band, die mit ihrer Mischung aus Blues, Folk, swingendem Jazz und Wiener Schmah zehn Jahre später die österreichische Musikszene beeinflussen sollte. „Skiffeln“, ein Stil, bei dem jeder einzelne Künstler seine Musik auf einfachen Gegenständen wie beispielsweise einem Waschbrett oder einer als „tub-bass“ bezeichneten Holzkiste mit Besenstiel spielt und so gemeinsam daraus ein Stück improvisiert wird.

Mit Titeln wie „I bin a Wunda“, „Glaubst i bin bled“ oder „Wauns a weh brauchts ruafts mi au“ prägten sie nachhaltig die Musikszene in Österreich und gelten als Wegbereiter des Austropops.

Wir verlieren in Günther Dinold nicht nur einen anerkannten Fachmann auf dem Gebiet der ZfP, sondern vor allem einen Kollegen und Menschen mit kritischem Geist und wohlthuender Offenheit.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

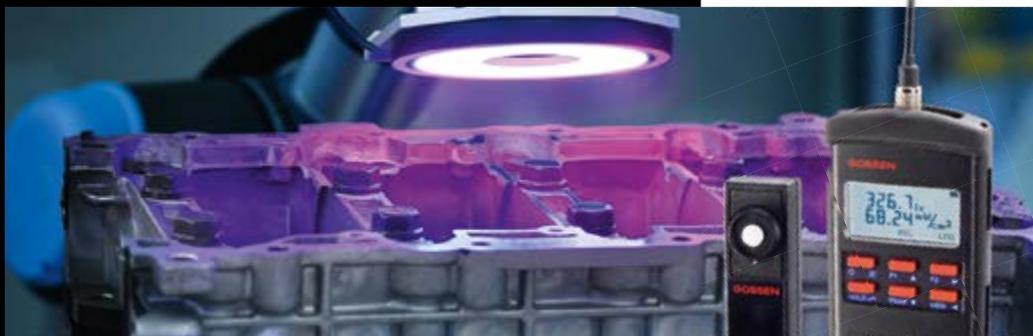
„Wauns a weh brauchts ruafts mi au“. Wie gerne würden wir ihn noch anrufen!

ÖGfZP | Österreichische Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung

## KALIBRIERT VON PROFIS FÜR PROFIS

### Aus einer Hand: ZfP – UVA / Lux Kombimessgeräte und Kalibrierung

Sie sind Spezialist für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung mittels fluoreszierenden Eindringprüfung (PT) oder Magnetpulverprüfung (MT). Wir sind Spezialist für präzise Messgeräte und perfekte Kalibrierung. Hierzu hat unser Lichtlabor die bisherige DAkkS Akkreditierung für Beleuchtungsstärke um die Bestrahlungsstärke UV-A 365 nm erweitert.



### GOSSEN Messgerät und Kalibrierung

In Verbindung mit der neuen Kombination aus MAVOMASTER und MAVOPROBE LUX/UVA liefert GOSSEN jetzt für diese Applikation das passende Messgerät und die Kalibrierung aus einer Hand.

MADE IN GERMANY

TESTEN  
SIE UNSERE  
PERFEKTION!

**GOSSEN**  
www.gossen-photo.de

PROVEN HEROES.  
PERSONALQUALIFIZIERUNG  
UND -ZERTIFIZIERUNG.  
WELTWEIT.



Ihr Partner für  
**PERSONAL-  
QUALIFIZIERUNG**

**BESSER GUT GESCHULT.**

VECTOR TUB GmbH, Hattingen		
	SCHULUNG	PRÜFUNG
BASIC Grundlagenkurs Stufe 3	14.08. – 25.08.23	26.08.23
PT Stufe 3	29.08. – 31.08.23	01.09.23
MT Stufe 3	04.09. – 07.09.23	08.09.23
UT-ToFD	04.10. – 13.10.23	14.10.23

VECTOR München GmbH, München		
	SCHULUNG	PRÜFUNG
Filmauswerter (Film + Digital)	17.07. – 27.07.23	28.07.23
MT Stufe 1+2	11.09. – 15.09.23	16.09.23
VT direkte Schweißnahtprüfung	04.10. – 06.10.23	07.10.23
Kombi- Erneuerung MT, PT, VT Stufe 2	30.10.23	30.10.23

**FLY-IN  
FLY-OUT**  
Schneller geht's nicht!  
**Erneuerung**  
an einem halben Tag.

Weitere Termine auf  
unseren Websites

[www.vector-ndt-training.com](http://www.vector-ndt-training.com)  
[www.vector-muenchen.de](http://www.vector-muenchen.de)



Termine der VECTOR NDT TRAINING



# Kurs- und Prüfungsprogramm der SGZP 2023

Schulungsstätte gbd NDT AG, Franz Burckhardt-Strasse 11, 8404 Winterthur

Kurs	Datum	Prüfung
VT 1 & 2	06.11. – 10.11.2023	14.11.2023
UT 2	23.10. – 03.11.2023	27.11.2023
UT R (Bahn)	04.12. – 08.12.2023	Prüfungsdatum wird während des Kurses fixiert
PT 1	21.08. – 23.08.2023	25.08.2023
PT 2	04.09. – 07.09.2023	11.09.2023
MT 1	20.11. – 23.11.2023	28.11.2023
ET 1 oder ET 2	13.09. – 22.09.2023	06.10.2023 (Übungstag 05.10.2023)

## ÜBERSICHT ÜBER DIE REZERTIFIZIERUNGSTERMINE <sup>1)</sup>

	1. Rezertifizierungswoche Kalenderwoche 26	2. Rezertifizierungswoche Kalenderwoche 50
PT, MT	26.06.2023	11.12.2023
PT-, MT- Prüfung	27.06.2023	12.12.2023
VT	28.06.2023	13.12.2023
UT, ET	29.06.2023	14.12.2023
VT-, UT-, ET-Prüfung	30.06.2023	15.12.2023

<sup>1)</sup> Anmeldungen **immer** über das Sekretariat der SGZP: SGZP, Schweiz. Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung, 8600 Dübendorf  
(Anmerkung: Adresse immer ohne weitere Zusätze und genauso verwenden, wie oben aufgeführt)

Schulungsstätte Schweizerischer Verein für Schweisstechnik, SVS, Basel / Dagmersellen / Rheineck / Vuflens-la-Ville / Bellinzona

Kurs	Datum	Prüfung	Repetitionstag
RT 1	23.10. – 03.11.2023	30.11.2023	29.11.2023
VT 1&2 w, (d), Kursort Basel	25.09. – 27.09.2023	29.09.2023	28.09.2023
VT 1&2 w, (d), Kursort Basel	20.11. – 22.11.2023	24.11.2023	23.11.2023
VT 1&2 w, (f), Kursort Vuflens-la-Ville	23.10. – 25.10.2023	27.10.2023	26.10.2023
VT 1&2 w, (i), Kursort Bellinzona	02.10. – 04.10.2023	06.10.2023	05.10.2023

Schulungsstätte IMITec GmbH, Meilen

Kurs	Datum	Prüfung
ET 1 (EN 4179)	18.09. – 21.09.2023	22.09.2023
ET 2 (EN 4179)	23.10. – 26.10.2023	27.10.2023
ET Requalifikation (EN 4179)	25.10. – 26.10.2023	27.10.2023
UT 1 (EN 4179)	28.08. – 31.08.2023	01.09.2023
UT 2 (EN 4179)	13.11. – 16.11.2023	17.11.2023
UT Requalifikation (EN 4179)	15.11. – 16.11.2023	17.11.2023
RT 1 Film (EN 4179)	11.09. – 14.09.2023	15.09.2023
RT 2 Film (EN 4179)	30.10. – 02.11.2023	03.11.2023
RT Film Requalifikation (EN 4179)	01.11. – 02.11.2023	03.11.2023
MT 1 (EN 4179)	03.10. – 05.10.2023	06.10.2023
MT 2 (EN 4179)	21.11. – 23.11.2023	24.11.2023
MT Requalifikation (EN 4179)	22.11. – 23.11.2023	24.11.2023

**Schulungsstätte IMITec GmbH, Meilen**

Kurs	Datum	Prüfung
PT 1 (EN 4179)	05.12 – 07.12.2023	08.12.2023
PT 2 (EN 4179)	12.12. – 14.12.2023	15.12.2023
PT Requalifikation (EN 4179)	13.12 - 14.12.2023	15.12.2023
Basic Level 3 EN 4179	07.11. – 09.11.2023	10.11.2023
NDT Digitalisierung	23.11. – 24.11.2023	
UT Phased Array Grundkurs	21.08. – 24.08.2023	25.08.2023
NDT für Engineers und Quality Manager	28.9. – 29.09.2023	
Human Factor for NDT Personnel	10.11.2023	

**Schulungsstätte Quality Control SA, 1072 Forel et/ ou dans votre entreprise avec vos équipements**

Cours	Dates	Examens
PT, MT, ET, UT, RT tous niveaux et basic L3 (EN 4179 et NAS 410)	sur demande, à votre convenance	sur demande, à votre convenance

Cours	Niveaux	Dates cours	Dates examens
PT	L1, L2, L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
MT	L1, L2, L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
ET	L1, L2, L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
UT	L1, L2, L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
RT	L1, L2, L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
Basique	L3	Dates à votre convenance	Dates à votre convenance
NDT for Projects and Quality Managers	NA	Dates à votre convenance	NA

Langues des cours: Français et/ou anglais

**Strahlenschutzkurse bei der SUVA; [www.suva.ch/strahlenschutzkurse](http://www.suva.ch/strahlenschutzkurse)**

Kurs	Datum/Ort
Grundkurs SPW (deutsch) SPG/SPZ (französisch)	<a href="http://www.suva.ch/strahlenschutzkurse">www.suva.ch/strahlenschutzkurse</a>
Fortbildungskurs SPB	<a href="http://www.suva.ch/strahlenschutzkurse">www.suva.ch/strahlenschutzkurse</a>
Transportkurs SDR/ADR SPC	<a href="http://www.suva.ch/strahlenschutzkurse">www.suva.ch/strahlenschutzkurse</a>
Handgehaltene Röntgenanlagen SPX	<a href="http://www.suva.ch/strahlenschutzkurse">www.suva.ch/strahlenschutzkurse</a>

Infos für französische und italienische Strahlenschutzkurse:  
[www.suva.ch/cours-radioprotection](http://www.suva.ch/cours-radioprotection) bzw. [www.suva.ch/corsi-radioprotezione](http://www.suva.ch/corsi-radioprotezione)

# Protokoll der 42. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung

Donnerstag, 30. März 2023, 17:00 Uhr  
Romantik Hotel zu den 3 Sternen, Brunegg

## Traktanden

1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 41. Mitgliederversammlung 2022 (ZfP-Zeitung Oktober 2022, Ausgabe 181, Seiten 38 ff)
4. Jahresberichte 2022
5. Jahresrechnung und Bilanz 2022
6. Entlastung der Vereinsorgane
7. Gebührenregelung, Jahresbeiträge 2024 und Budget 2023
8. Wahlen
9. Varia

## Traktandum 1

### Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Unser Präsident Peter Fisch eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst die Versammlungsteilnehmer. Speziell begrüsst er unsere Ehrenmitglieder Herrn Werner Schmid, Herrn Walter Wolfer, Herrn Heiner Dölle, Herrn Erwin Hack und Herrn Ingo Seidl.

Zur Mitgliederversammlung wurde mittels persönlicher Einladung rechtzeitig aufgeboden. Die Mitgliederversammlung wurde den Statuten gemäss einberufen und ist somit beschlussfähig.

Die Präsenzliste enthält die Namen von 41 Personen. Sie repräsentieren 9 Kollektiv- und 20 Ehren-, Einzel-, Frei- oder Gegenmitglieder. Weiter sind 12 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend. Stimmberechtigt sind somit 29 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt demnach 15 Stimmen.

Entschuldigungen sind eingegangen von den folgenden Mitgliedern: Andreas Brunner, Alex Flisch, Daniela Grütter, Nicola Merlini, Gottfried Flückiger, Pierre Athanasiadès, Matthias Schütz, Bernhard Binda, Gunter Blumhofer, Stefan Eyholzer, Franz Beeler und Tomas Becker.

## Traktandum 2

### Wahl der Stimmenzähler

Es wurde Mark Hagenbruch einstimmig gewählt.

## Traktandum 3

### Protokoll der 41. Mitgliederversammlung 2022

Diese wurde am 30. Juni 2022 im Air Force Center Dübendorf durchgeführt. Das Protokoll wurde in der ZfP-Zeitung Oktober 2022, Ausgabe 181, Seiten 38 ff abgedruckt und zudem mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung versandt. Es wird von der Versammlung mit 28 JA-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen und verdankt.

## Traktandum 4

### Jahresberichte 2022

#### Präsident

Seit der letzten Mitgliederversammlung 2022, die am 30.06.2022 in Dübendorf ausgetragen wurde, wurden 2022 und 2023 folgende Vorstandssitzungen abgehalten:

- 24.08.2022, ausserordentlich, SVTI Wallisellen (Hybrid) 22/4
- 01.12.2022, ordentlich, SVTI Wallisellen (Hybrid) 22/5
- 02.02.2023, ordentlich, SVTI Wallisellen 23/1
- 30.03.2023, ordentlich, Zu den 3 Sternen, Brunegg 23/2

24.08.2022, ausserordentlich, SVTI Wallisellen (Hybrid) 22/4

- Anpassungen des QHB, der RIL und der Formulare an die SN EN ISO 9712:2022
- Umbenennung des Ausbildungsausschusses «AA» in Qualifizierungsausschuss «QA»
- Arbeitsaufteilung der noch zu erledigenden Aufgaben (Formulare und Übersetzungen)
- Vom BINDT ist ein überarbeitetes Angebot zur Anerkennung der Zertifikate im Rahmen der UKCA eingetroffen. Aus wirtschaftlichen Gründen wird dieses jedoch wiederum abgelehnt.

01.12.2022, ordentlich, SVTI Wallisellen (Hybrid) 22/5

- Überarbeitung und Besprechung der gesamten offenen Pendenzen
- Ausstehende Mitgliederbeiträge
- Aktueller Stand von Aufwand und Ertrag, zu erwartender Abschluss
- Sponsoring der DACH-Tagung durch die SGZP
- Vorstandswahlen 2023, zukünftige Veränderungen der Vorstands- und Gremienmitgliedern
- Durchführung von Mitgliederversammlung und Funktionärsanlass
- Regelung betreffend AHV-Beiträge für Prüfungsexperten
- Erste Rückmeldungen betreffend Erneuerungsanträge
- Besprechung des geplanten Witness-Audits durch die SAS
- Änderungen (Fristerstreckung) der UKCA-Gültigkeiten

02.02.2023, ordentlich, SVTI Wallisellen 23/1

- Überarbeitung und Besprechung der gesamten offenen Pendenzen
- Ausstehende Mitgliederbeiträge werden besprochen
- Betriebsrechnung und Bilanz 2022 sowie Budget 2023
- Mitgliederbeiträge 2024 werden diskutiert
- Prüfungsgebühren 2024 werden diskutiert
- Management Review anhand der CAPA-Liste wird durchgeführt
- Ausschreibung des René Hornung Preis 2024 wird veranlasst
- Nachwuchsförderung soll vermehrt verfolgt werden
- Regelung der AHV-Beiträge für Prüfungsexperten wird besprochen
- Erste Rückmeldungen betreffend Erneuerungsanträge
- UKCA: PF + RK werden zusammen mit DGZfP und ÖGfZP nach Northampton fliegen, um eine gemeinsame Lösung zu finden

30.03.2023, ordentlich, Zu den 3 Sternen, Brunegg 23/2

- Vorbereitung der MV 2023
- Informationen des Besuchs bei BINDT Northampton betreffend UKCA.

MitgliedermutationenEintritt als Kollektivmitglied:

- Keine

Eintritt als Einzelmitglied:

- Herr Sasa Savic
- Herr Patrick Pfändler
- Herr Gerd Rössler
- Herr Michael Herzog
- Herr Sascha Bertschi
- Herr Yanik Felber
- Herr Barislav Petricevic
- Herr Roland Sigris

Austritt als Kollektivmitglied, Ansprechperson:

- CP Pumpen AG
- FEM.C.I GmbH, Herr Fabio Eichenberger
- TAViS SA, Herr Imperatori Senero
- KAWE AG, Herr Manuel Hofer
- General Dynamics, Frau Isabelle Bartsch
- TEHAG Engineering AG
- Roland Küffer GmbH

Austritt als Einzelmitglied:

- Herr Markus Fuchs
- Herr Hanspeter Marti
- Herr Danijel Blazevic
- Herr Fabrizio Bigolin
- Herr André Jung
- Herr Dominik Blöchliger
- Herr Arthur Scholz (verstorben)

Ausschluss von Mitgliedern auf Grund von nicht bezahlten Mitgliederbeiträge 2022:

- Bürgin GmbH Konstruktionswerkstätten (Firma aufgelöst)
- Turbal AG (Firma aufgelöst)

Somit setzt sich der Mitgliederbestand der Gesellschaft per 30.03.2023 wie folgt zusammen:

13 Ehrenmitglieder  
3 Freimitglied  
100 Einzelmitglieder  
145 Kollektivmitglieder  
5 Gegenmitglieder

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

**Qualifizierungsausschuss – Autorisierte Qualifizierungsstelle – Programmausschuss**

Der Ausbildungsausschuss heisst seit dem 01.10.2022 neu «Qualifizierungsausschuss». Anlass für die Namensänderung ist eine Nichtkonformität aus dem SAS-Audit vom 22. März 2022. Die neue Bezeichnung stellt auch sprachlich eine eindeutige Abgrenzung zwischen Ausbildung und Qualifizierung sicher. Der Qualifizierungsausschuss ist nach SN EN ISO 9712 die autorisierte Qualifizierungsstelle und nach SN EN ISO 17024 der Programmausschuss. Die laufenden Geschäfte des Qualifizierungsausschusses (QA) wurden im Berichtsjahr anlässlich der ordentlichen Sitzung vom 17. November 2022 an der HEIG-VD in Yverdon (Jean-Pascal Reymondin) erledigt.

An dieser ordentlichen Sitzung wurden hauptsächlich folgende Traktanden behandelt:

- a) Beurteilung von Anträgen für neue Prüfungsbeauftragte mit Wahlempfehlung an den Vorstand.

- b) Zulassung von neuen Aufsichtsführenden;
- c) Festlegung der Prüfungskommissionen für die geplanten Qualifizierungsprüfungen im Jahre 2023;
- d) Audit Schulungsstätte und Prüfungszentrum beim SVS Basel (SN EN ISO 9712);
- e) Audit Schulungsstätte und Prüfungszentrum bei QualityControl NDT SA in Forel (Lavaux). QC ist eine Ausbildungsstelle nach SN EN 4179 (Zulassung gültig bis 31.12.2025);
- f) Umsetzung der neuen SN EN ISO 9712:2022-03;
- g) Veränderungen aufgrund ISO/TR 25107 und ISO/TR 25108;
- h) Allgemeiner Informations- und Erfahrungsaustausch.

Im Berichtsjahr fand am 13. April 2022 eine ausserordentliche Sitzung bei der gbd NDT AG in Winterthur statt. Das Thema war die Genehmigung der Prüfungsfragen für die Stufe-3-Kurse in den Verfahren VT, PT und MT. Weitere dringende Aufgaben wurden im Gremium elektronisch (E-Mail) diskutiert und verabschiedet.

Mutationen

Im Jahr 2022 gab es im Qualifizierungsausschuss keine Mitglieder-mutation

Dem Qualifizierungsausschuss gehören weiterhin 9 Mitglieder an.

Prüfungskommissionen:

- a) Im Jahre 2022 wurden total 62 Qualifikationsprüfungen durchgeführt.

Die 62 Prüfungen sind wie folgt aufgeteilt:

- 34 ordentliche Prüfungen
- 3 Prüfungen in französischer Sprache (VT2w, MT2)
- 2 Prüfung in italienischer Sprache (UT1, UT R)
- 1 Prüfungen für UT R (Sektor Eisenbahninstandhaltung)
- 1 Prüfung Stufe 3 – Grundkurs
- 3 Qualifizierungsprüfungen Stufe 3 (VT, PT, MT)
- 16 Rezertifizierungsprüfungen
- 7 Qualifizierungsprüfungen nach EN 4179
- 5 Re-Qualifizierungsprüfungen nach EN 4179

- b) Die Prüfungskommissionen setzten sich aus den gewählten Prüfungsbeauftragten und Aufsichtsführenden zusammen. Einer der beiden Aufsichtsführenden war der jeweilige Leiter der Schulungsstätte.

Ausbildungstätigkeit:

- a) Im Jahr 2021 wurden in den Ausbildungsstellen Emitec, gbd NDT AG, gbd Swiss AG, SVS und IMITec GmbH insgesamt 505 Teilnehmer in den Verfahren VT, PT, MT, ET, UT, RT und TT/IRT nach EN ISO 9712 und EN 4179 ausgebildet (2020: 425). Darin enthalten sind 163 Teilnehmer für Auffrischkurse zur Absolvierung der Rezertifizierungs- bzw. Re-Qualifizierungsprüfung. Der UT Einführungskurs wurde von 9 Teilnehmern besucht (2020: 3 Teilnehmer).

- a) Die Zahl der Kursteilnehmer ist im Jahre 2022 somit um 1 Person geringer als im Vorjahr (2021: 505 Teilnehmer; 2020: 425 Teilnehmer; 2019: 468 Teilnehmer; 2018: 411 Teilnehmer; 2017: 443 Teilnehmer; 2016: 483 Teilnehmer; 2015: 525 Teilnehmer; 2014: 462 Teilnehmer; 2013: 542 Teilnehmer; 2012: 456 Teilnehmer).
- b) Aus allen Kursen haben sich 360 Teilnehmer für eine Qualifizierungsprüfung angemeldet. Diese Prüfung wurde von 295 Teilnehmern das erste Mal bestanden.

- c) Damit liegt die Erfolgsquote aller ordentlichen Prüfungen bei 81,9 %. Sie ist um 1,5 % höher als im Vorjahr (2021: 80,4 %; 2020: 82,5 %; 2019: 80,3 %; 2018: 79,5 %; 2017: 78,1 %; 2016: 81,1 %; 2015: 86,9 %; 2014: 84,2 %; 2013: 82,3 %; 2012: 84,2 %).
- d) 61 Teilnehmer kamen zu einer Nachprüfung, 49 davon haben die Prüfung im zweiten Anlauf bestanden. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 80,3 %. Darunter gab es auch Teilnehmer, welche an einer Qualifizierungsprüfung im Vorjahr teilgenommen hatten.
- e) Für insgesamt 126 Teilnehmer wurden 16 Rezertifizierungsprüfungen (EN ISO 9712). Dabei haben 124 Teilnehmer die Prüfung das erste Mal bestanden. Das entspricht einer Erfolgsquote von 98,4 %.
- f) Für insgesamt 18 Teilnehmer wurden bei IMITec GmbH 5 Re-Qualifizierungsprüfungen (EN 4179) durchgeführt. Dabei haben 17 Teilnehmer die Prüfung das erste Mal bestanden. Da entspricht einer Erfolgsquote von 94,4 %.
- g) Verteilung der Kursteilnehmer auf die einzelnen Prüfverfahren (nach EN ISO 9712):

Verfahren	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
VT	144	151	127	158	111	172	148	138	157	162	76
PT	87	101	88	81	57	73	76	135	92	89	102
MT	42	33	31	36	51	39	46	42	38	60	43
ET	0		3	3	5	5	6	5	7	5	8
UT	34	47	52	23	46	25	57	71	60	50	61
RT	15	3	7	8	4	6	11	9	7	12	18
TT	5	0	0	0	9	0	6	6	7	19	23

(ohne Rezertifizierungskurse)

**Nur nach EN 4179:**

- MT 4 Teilnehmer (Stufe 2 und 3)
- ET 4 Teilnehmer (Stufe 2)
- UT 4 Teilnehmer (Stufe 2 und 3)
- RT 4 Teilnehmer (Stufe 2)
- IRT 1 Teilnehmer (Stufe 3)

**h) Erfolgsquote in den einzelnen Verfahren:**

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	Erfolgsquote
VT 2	48	36	75,0 %
VT 2 (Schweissen)	88	77	87,5 %
PT 1	42	34	81,0 %
PT 2	35	22	62,9 %
MT 1	19	15	78,9 %
MT 2	23	16	69,6 %
ET 1	0	-----	-----
ET 2	0	-----	-----
UT 1	17	17	100 %
UT 2	7	7	100 %
UT R (Eisenbahn)	10	8	80,0 %
RT 1	6	4	66,7 %
RT 2	9	7	77,8 %
TT 1	5	3	60,0 %

(ohne Rezertifizierungskurse)

**Ausblick**

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Personen (Leitende der Schulungs- und Prüfungszentren, Dozierende, Prüfungsbeauftragte und Aufsichtsführende), welche sich in der SGZP im Jahre 2022 für die Schulung und Qualifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfungen engagiert haben.

Ein spezieller Dank geht auch an Anja und die Kollegen im Qualifizierungsausschuss, die mich auch im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

**Fachkommissionen (FK) und Fachkommissionsausschuss (FKA)**

Der Bericht wurde vom Vorsitzenden von Patrick Weber vorgetragen.

Die 58. Sitzung (in Präsenz) des FKA fand am 01.12.2022 beim SVTI in Wallisellen statt. Vorsitz: Patrick Weber. Folgende Sitzungen wurden 2022 durch die Fachkommissionen durchgeführt:

Fachkommission (10)	Anzahl Sitzungen 2022	Vorsitz
UT (11 Mitglieder, +0/-1)	1 (Total 79)	R. Girardier/gbd Swiss (Qualif. A. SGZP)
RT (8 Mitglieder, +0/-0)	1 (Total 46)	D. Galsterer / Eurofins Qualitech
MT (8 Mitglieder, +0/-2)	1 (Total 84)	C. Fisch / Fisch und Partner
ET (6 Mitglieder, +0/-2)	2 (Total 95)	S. Frei / Ruag Aviation
PT (8 Mitglieder, +0/-1)	1 (Total 79)	G. Wahle / Ruag Aviation
VT (8 Mitglieder, +3/-2)	2 (Total 59)	S. Novak / Ruag Aviation
SZ (12 Mitglieder, +0/-0)	0 (Total 64)	M. Hammans / S. Büchi / Suva
Luftfahrt (10 Mitglieder, +1/-3)	2 (Total 35)	C. Dürager, IMITec GmbH (Vorstand SGZP)
TT (8 Mitglieder, +0/-1)	0 (Total 7)	C. Dürager, IMITec GmbH (Vorstand SGZP)
EB Eisenbahninstandhaltung (14 Mitglieder, +1/-1)	2 (Total 15)	T. Baumgart / SBB
Vorsitz FKA	1 (Total 58) Präsenz	P. Weber (Vorstand SGZP)

Nächste FKA Sitzung findet am Do den 30.11.2023 um 9:30 Uhr beim SVTI in Wallisellen statt.

Der Vortragende erwähnte zudem noch folgende Punkte:

- Leitung der FK MT wurde von Christian Fisch übernommen. Vielen Dank an den abtretenden Fachkommissionsleiter Peter Fisch
- FK Eisenbahninstandhaltung: Einführung von 2 Subsektoren: Infrastruktur (R-I) und Werkstätten (R-W)
- FK Luftfahrt. Internationale Tätigkeiten als NANDT Board
- SN EN ISO 9712: 2022 ist in Kraft. Kontrolle der Kursstoffe / Kontrolle und Erstellung von Prüfungsfragen (Schwerpunkt Stufe 3)
- Interessierte an der Mitarbeit in den Fachkommissionen willkommen.

Anschliessend sprach der Vortragende seinen Dank aus an alle FK-Leiter und -Mitglieder für den Einsatz für die SGZP.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

## Normenwesen

Der Bericht wurde vom Verantwortlichen für das Normenwesen, Herr Michael Scherrer vorgetragen.

Herr Michael Scherrer ist Vorsitzender der SNV INB NK 180 „Zerstörungsfreie Prüfung“.

Im Berichtsjahr sind neu publiziert worden:

- EN ISO 7963:2022  
UT: Ultraschallprüfung – Beschreibung des Kalibrierkörpers Nr. 2
- SN EN ISO 18563-1:2022  
UT: Charakterisierung und Verifizierung der Ultraschall-Prüfausrüstung mit phasengesteuerten Arrays – Teil 1: Prüfgeräte
- SN EN ISO 9712:2022  
Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung
- ISO TS 25108:2022  
Schulungstätten für Personal der ZfP
- SN EN 17501:2022  
TT: Aktive Thermografie mit Laser-Anregung
- SN EN 17391:2022  
AE: Überwachung der Schallemission von metallischen Druckgeräten und -strukturen im Betrieb – Allgemeine Grundsätze

Auf Grund der Corona-Pandemie wurden im vergangenen Jahr wenig neue Normen publiziert. Jedoch dürfte die Anzahl publizierter Normen in den kommenden Jahren wieder stark steigen, da auf Stufe ISO und CEN viele Normenvorschläge aktuell in der Abstimmung sind.

Mitarbeit ist möglich im Rahmen der SGZP (Mitglied in einer Fachkommission) oder des SNV (Mitglied des Normenkomitees 180 «Non destructive testing»)

Diese Mitglieder des NKs 180 haben Zugriff auf alle aktuellen ZfP-Normen:

- Thomas Baumgart, SBB
- Jörg Burggraf, KKB
- Timur Gens, SVS
- Daniela Grütter, SVS
- René Klieber, SGZP
- Silvio Kühni, SVS
- Marco Maggioni, Proceq
- Michael Scherrer, SVTI (*Fragen zu Normen, Vorhaben gerne an mich*)
- Jörg Schors, KKL
- Robin Setz, SSC
- Esther Staudenmann, SVTI

Abschliessend erwähnte der Vortragende die auf [www.sgzp.ch](http://www.sgzp.ch) sowie die Möglichkeit, den Status internationaler Normen auch auf [www.standards.cen.eu](http://www.standards.cen.eu) oder [www.iso.org](http://www.iso.org) abzurufen.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

## Vortragsabende

Frau Anja König berichtete, dass 2022 die folgenden Veranstaltungen durchgeführt werden konnten:

- 21.09.2022:  
Die neue SN EN ISO 9712:2022 durchgeführt im Rahmen der BLE.CH mit 17 Teilnehmern vor Ort und 2 Online. Referent: René Girardier
- 20.10.2022:  
Anwendung der Röntgen-Computertomographie in der Indust-

rie und Forschung an der EMPA Dübendorf mit 12 Teilnehmern. Referent: Dr. Christoph Sauerwein

- 16.03.2023:  
IMPE – Forschung und Lehre in den Werkstoffwissenschaften und der Verfahrenstechnik an der ZHAW IMPE Winterthur mit 21 Teilnehmern. Referent Dr. René Radis
  - Der geplante Vortrag zur JU-52 Unfalluntersuchung musste leider aus gesundheitlichen Gründen des Referenten abgesagt werden
- Für das 2023 sind folgenden Veranstaltungen geplant:

- 20.04.2023:  
Kontaktbasierte Zustandserfassung von Stahlbetontragwerken mit fliegenden Robotern und Datenanalyse mittels künstlicher Intelligenz an der EMPA Dübendorf. Referent René Hornung-Preisträger 2021 Patrick Pfändler
- September 2023:  
ggf. Nachwuchsförderung in der ZfP
- 16.11.2023:  
Korrosionsprüfung – Anwendung der Ultraschall Total Focusing Method (TFM) von Dr.-Ing. Hardy Ernst

Weitere Themen für das Wintersemester 2023/2024 sind gerne willkommen.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

## Q-Beauftragter

Der Bericht wurde von Herrn Daniel Wilke vorgetragen

Die folgenden internen Audits wurden 2022/2023 durchgeführt:

- internes Audit vom Sekretariat SGZP am 20.12.2022:  
0 Nichtkonformitäten und 3 Empfehlungen  
Empfehlungen:
    - QHB-Kapitel 7 -> die sogenannten Anforderungen des Referees sind noch nicht klar definiert, mind. bei der Stufe 2 und Stufe 3. Dies gilt es zu hinterfragen via Arbeitsgruppe ISO 9712
    - VA -> neu werden 7h. pro Tag als ein Ausbildungstag gewertet, hierzu könnte noch definiert werden, wie viel Pausen damit inkludiert sind.
    - Ein Rückdatieren ist seitens der SAS ist bei der Zertifikatsausstellung nicht erlaubt, die Norm sagt ja, wie soll dieser Konflikt gelöst werden? Dennoch sollten die neu erstellten Formulare in der Praxis erprobt werden und könnten ggf. noch angepasst werden.
  - internes Audit vom Qualifizierungsausschuss am 20.12.2022:  
1 Nichtkonformität und 2 Empfehlungen  
Empfehlungen:
    - Es könnte überlegt werden die Liste der Prüfungsexperten ggf. in einem Online-Tool zu führen, anstatt in einem Excel Sheet.
    - QHB 3.4.6 -> Die VA 03.05 hinsichtlich Prüfungsbeauftragten und Aufsichtsführenden, könnte noch genauer spezifiziert werden (Aufgaben und Pflichten der Prüfungsexperten).
- Nichtkonformitäten:
- Ein Q-Dokument für den Bereich RT seitens SVS fehlt noch zur vollständigen Dokumentation. Dokument wurde am 25.01.2023 nachgereicht.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

### Zertifizierungstätigkeit

Der Zertifizierungsbeauftragte der Gesellschaft, Herr René Klieber, berichtete, dass im Berichtsjahr 321 Qualifikationen (Vorjahr 308), 306 Zertifizierungen (300), davon 3 Zertifizierungen auf Grund extern durchgeführter Qualifikationen (5), 213 Erneuerungen auf neuen Zertifikaten (198) und 104 Rezertifizierungen (120) in der Stufen 1 und 2, sowie 31 Rezertifizierungen auf Stufe 3 (31) ausgestellt wurden, sowie 87 (Re-)Qualifizierungen nach EN4179 (Vorjahr 85) durchgeführt wurden.

Er berichtete zudem über die beiden SAS Zwischenaudit SCESe 0018 am 06.02.2023 und 15.03.2023. Dabei resultierten drei Nichtkonformitäten und bei fünf internen Audits 10 Empfehlungen 2 Nichtkonformitäten. Drei Auditberichte der SAS sind noch ausstehend.

Zudem wurde über die ersten Erfahrungen zur eingeführten SN EN ISO 9712 informiert. Thematisiert wurde auch betreffend der Druckgeräterichtlinie im Zusammenhang mit dem BREXIT, die Auswirkungen auf die Gültigkeit der SGZP-Zertifikate im UK-Raum, sowie über deren neuen Einführstermine.

Der Bereich Industriesektor Eisenbahn (R) soll in die Sektoren Eisenbahn-Infrastruktur (R-I) und Eisenbahn-Werkstätten (R-W) aufgespalten werden.

Der Bericht wurde mit Applaus verdankt.

### Traktandum 5

#### Jahresrechnung und Bilanz 2022

Den Einnahmen von CHF 282'206.50 stehen Ausgaben von CHF 316'359.02 gegenüber. Somit ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von CHF 34'152.52.

Die Bilanz enthält CHF 438'203.27 Aktiven. Das Gesellschaftsvermögen beträgt am 31.12.2022 CHF 462'681.48. Unter Berücksichtigung von Passiven von CHF 9674.31 (Kreditoren) ergibt sich eine Vermögensänderung per 31.12.2022 von CHF -34'152.52.

Der von den Revisoren verfassten Revisorenbericht, in welchem sie die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Versammlung beantragen, wird der Versammlung vorgelegt.

Die die Jahresrechnung und Bilanz 2022 wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

### Traktandum 6

#### Entlastung der Vereinsorgane

Die vom Präsidenten eröffnete Diskussion über die Jahresberichterstattung wird nicht genutzt.

Die beantragte Entlastung der Vereinsorgane erfolgt einstimmig und unter Applaus.

### Traktandum 7

#### Gebührenregelung, Jahresbeiträge 2024 und Budget 2023

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliedsbeitrag von 2024 auf dem jetzigen Stand zu belassen. Die seit 2007 geltende Gebührenordnung soll auf Grund erhöhtem Aufwand angepasst werden. Die Prüfungsgebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder werden um je CHF 100.00 angehoben: CHF 650.00 für Mitglieder und CHF 950.00 für Nichtmitglieder. Die Gebühren für Rezertifizierungen und Erneuerungen werden von CHF 550.00 auf CHF 650.00 angehoben. Auch werden die Entschädigungen der Aufsichtführenden und Prüfungsbeauftragter auf Grund von möglichen Sozialversicherungsabgaben um je CHF 100.00 angehoben.

Für das Jahr 2023 werden keine aussergewöhnlichen Ein- und Ausgaben erwartet. Die DACH-Tagung 2023 in Friedrichshafen wird mit CHF 10'000.00 unterstützt. Das Budget 2023 weist einen Ausgabenüberschuss von ca. CHF 10'000.00 auf.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Mitgliederbeiträge 2024 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen und das Budget 2023 wird einstimmig bei einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung und unter Applaus genehmigt.

### Traktandum 8

#### Wahlen

Alle 2 Jahre stehen die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes, der Revisoren und des Q-Beauftragten an. Beim Vorstand stellen sich alle Vorstandsmitglieder, ausser Peter Blaudszun, zur Wiederwahl. Bei den Rechnungsrevisoren tritt Bernhard Binda zurück, Christian Spörri stellt sich zur Wiederwahl als Rechnungsrevisor und Daniel Wilke als Q-Beauftragter.

Peter Fisch wird als Präsident für die nächsten 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.

Die Vorstandsmitglieder Eric Cataldi, Christian Dürager, René Klieber, Anja König, Michael Scherrer und Patrick Weber werden einstimmig in Globo wiedergewählt.

Neu in den Vorstand wird Fabio Eichenberger einstimmig gewählt.

Als Rechnungsrevisoren werden Christian Spörri und Peter Blaudszun (neu, als Nachfolge von Bernhard Binda) einstimmig gewählt.

Daniel Wilke wird als Q-Beauftragter einstimmig in seinem Amt bestätigt.

### Traktandum 9

#### Varia

Peter Blaudszun wurde als langjähriges Vorstandsmitglied der SGZP und Kontakt zum Qualifizierungsausschuss verabschiedet und zum Ehrenmitglied der SGZP gewählt. Als Dank für seine geleistete Arbeit wurde ihm die Ehrenurkunde, sowie 12 Flaschen Wein überreicht.

Verdankt wurde ebenfalls die Arbeit des zurücktretenden langjährigen Revisors und ehemaliges Vorstandsmitglied Bernhard Binda.

Herr Fernando Allidi stellte der Mitgliederversammlung sein selbst verfasstes ZfP-Wörterbuch Deutsch - Italienisch / Italienisch - Deutsch vor, das er in ca. 3000 Arbeitsstunden erarbeitet hat. Ein Exemplar dieses Werkes kann gegen ein Entgelt über ihn bezogen werden.

Es wurde nochmals Werbung gemacht und die Teilnehmer motiviert, sich für die DACH-Tagung vom 15. bis 17. Mai 2023 anzumelden.

Danach lädt der Präsident die Teilnehmer der Versammlung zum weiteren Tagungsverlauf ein, um die Gelegenheit zu nutzen, die vielen persönlichen Kontakte und Diskussionen zu vertiefen.

Für das Protokoll

R. Klieber  
Sekretär und Zertifizierungsbeauftragter  
23.05.2023

# F-GZP



# QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT

Die F-GZP ist die Fachgesellschaft der akkreditierten ZfP-Prüfstellen und das Exzellenzgremium der Prüfdienstleister innerhalb der DGZfP. Wir verstehen uns als Interessensgemeinschaft, Servicegemeinschaft und Wertegemeinschaft für unsere Mitglieder.

## Fachgesellschaft akkreditierter ZfP-Prüfstellen der DGZfP



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.

Fordern Sie bitte kostenloses Informationsmaterial an:  
Geschäftsstelle F-GZP/DGZfP

Max-Planck-Straße 6 | 12489 Berlin | Tel.: 030 67807-0 | Fax: 030 67807-109 | E-Mail: [mail@dgzfp.de](mailto:mail@dgzfp.de)

**Jetzt beitreten und von den gemeinsamen Vorteilen profitieren!**

[www.f-gzp.de](http://www.f-gzp.de)

# Ultraschallprüfung von Widerstandspunktschweißverbindungen im Fahrzeugbau

Diese Schulung richtet sich an zukünftige ZfP-Prüfaufsichten gemäß VDA Empfehlung 236-120: März 2016. Die ZfP-Prüfaufsicht für den Bereich der Widerstandspunktschweißverbindungen ist fachliche\*r Ansprechpartner\*in und Aufsicht für den Prüfbetrieb in der täglichen Praxis. Sie erstellt Prüfanweisungen und kontrolliert die Vorgaben aus dem Prüfplan im Prüfablauf der Fertigung.

In der Schulung wird das Ultraschallwissen der Stufe 1 bzw. 2 in der Anwendung auf den Bereich der Fügeverfahren im Fahrzeugbau, vorrangig dem Prüfen von Widerstandspunktschweißverbindungen, vermittelt.

Es werden Prüfsysteme verschiedener Anbieter vorgestellt und in der Handhabung trainiert. Ein entscheidendes Augenmerk liegt in der qualitativen Erreichung des Prüfergebnisses, den Einflüssen darauf und der richtigen Interpretation.

Die Grundlagen der Widerstandspunktschweißung werden erläutert und die Prüftechniken in Vorträgen und Übungen trainiert. Weiterhin werden Techniken der UT-Phased-Array-Prüfung gezeigt und deren Anwendbarkeit bei zukünftigen Prüfmethoden diskutiert.

## Zielgruppe

Anwender\*innen des Ultraschallprüfverfahrens für Widerstandspunktschweißungen und anderen Fügeverfahren an Karosseriebauteilen

## Voraussetzungen

- PC-Kenntnisse
- Rohbauerfahrung oder
- für die Prüfaufgabe relevante Fachkunde
- Nahsehtest (nicht älter als 1 Jahr),  
Farbsehtest (nicht älter als 5 Jahre)

## Ziele der Qualifizierungsmaßnahme

Die Teilnehmer\*innen können das Ultraschallprüfsystem bedienen, Echobilder bewerten und ein Prüfergebnis abgeben, Waddickenmessungen an Karosseriebauteilen können durchgeführt und bewertet werden.

## Termine und Ort

Schulung	Kurstermin	Prüfungstermin	Ort
UT 1 lam Pw L	29.08. – 06.09.2023	07.09.2023	Ausbildungszentrum Magdeburg/PLR
UT 2 lam Pw L	19.09. – 27.09.2023	28.09.2023	Ausbildungszentrum Magdeburg/PLR

## Gebühren (inkl. Zertifikat nach DIN EN ISO 9712)

Standard	Kurs	Prüfung
UT 1 lam Pw L	2.530,00 €	855,00 €
UT 2 lam Pw L	2.635,00 €	855,00 €

corp. Mitglieder	Kurs	Prüfung
UT 1 lam Pw L	2.150,00 €	725,00 €
UT 2 lam Pw L	2.240,00 €	725,00 €

Weitere Informationen zu den Inhalten finden Sie unter: [www.dgzfp.de/Schulungen/Sektor-Automotive](http://www.dgzfp.de/Schulungen/Sektor-Automotive)

## Inhouse-Schulungen

Sie wollen mehrere Mitarbeiter\*innen gleichzeitig in Ihrem Unternehmen an Ihren eigenen Geräten schulen? Gern besprechen wir Inhouse-Schulungen mit Ihnen und passen diese direkt Ihren Bedürfnissen an. Wir garantieren eine hohe Qualität durch erfahrene Dozent\*innen, kleine Arbeitsgruppen und Übungsstücke aus der Praxis.

### Schulungsabteilung

Tel.: +49 30 67807-130 | E-Mail: [ausbildung@dgzfp.de](mailto:ausbildung@dgzfp.de)

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

## Berliner ZfP-Dozenten meet Schweißen

Damit die DGZfP-Dozentinnen und -Dozenten immer auf dem aktuellen Stand der Technik sind und auch Praxiserfahrungen sammeln, finden regelmäßige Weiterbildungen auf verschiedenen Gebieten statt. Vom 3. bis 5. Januar 2023 war es wieder so weit und das Berliner Dozenten-Team durfte die SLV in Berlin besuchen.

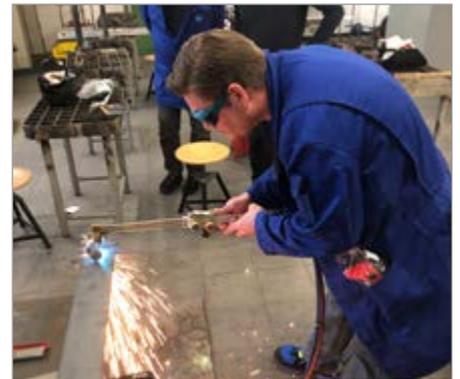
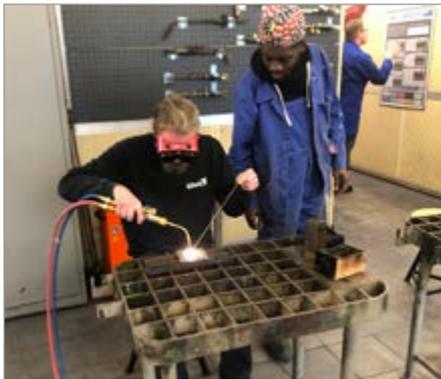
Da in jeder Schulung über Schweißtechnik und die möglichen daraus resultierenden Unregelmäßigkeiten gesprochen wird, war es an der Zeit, hier praktische Erfahrungen zu sammeln. Ziel war es, die dort gesammelten Erfahrungen im Schweißen, in den ZfP-Schulungen einbringen zu können.

Die Veranstaltung umfasste die Themen MIG-Schweißen, WIG-Schweißen, E-Schweißen, Brennschneiden und Gasschweißen.

In der Lehrwerkstatt der SLV Berlin erhielten die Teilnehmenden eine Einweisung, bevor Sie das Erlernte selbst ausprobieren durften.

Wir danken der SLV Berlin für diese Möglichkeit und sind gespannt, welche weiteren Weiterbildungen auf unsere Dozent\*innen warten.

Anja Schmidt



Lückenlos nachvollziehbare Prüfabläufe

Einfache Erstellung von Prüfberichten

Auftragsstatus aller Prüfungen auf einen Blick

**Digitalisieren Sie Ihren ZfP-Workflow!**

Steigern Sie Ihre Effizienz um bis zu 50% \*

2021 BEST PRACTICES AWARD

Mit der Cloud-basierten Management-Software DRIVE NDT können Sie Ihren gesamten ZfP-Workflow für alle Prüfverfahren zentral organisieren und steuern.

- Umfassendes Auftragsmanagement
- Individuelle und automatisierte Prüfberichterstellung
- Verwaltung von Prüfpersonal inkl. Dosismanagement
- Prüfmittelüberwachung und -verwaltung
- Anlage von Prüfobjekten inkl. Prüfparameter, ROI, ...
- Zentraler Zugriff auf Prüfanweisungen und -vorschriften
- Unterstützende Systemhinweise und Erinnerungen
- Smarte Auswertbarkeit der Daten, z.B. für Statistiken
- Beschleunigung der Abrechnungsprozesse
- Benutzerzugriff jederzeit und von überall möglich

Jetzt Termin für eine kostenlose Demonstration vereinbaren!

Die Rubrik „Mitgliedsfirmen“ bietet Herstellern und Dienstleistern, die in der DGZfP organisiert sind, die Möglichkeit, Leser\*innen der ZfP-Zeitung über neue Produkte, Firmenjubiläen oder personelle Veränderungen in ihren Unternehmen zu informieren. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei den inserierenden Mitgliedsunternehmen. Die Redaktion behält sich vor, unverlangt eingesandte Beiträge zu kürzen.

## SPECTROLAB S LAS02: Funkenspektrometer für die High-End-Metallanalyse

SPECTRO Analytical Instruments hat die Einführung des neuen High-End-Funkenspektrometers SPECTROLAB S LAS02 bekanntgegeben. Das Gerät, das insbesondere für Prozesskontrolle und Forschungsanwendungen prädestiniert ist, wurde für schnellstmögliche Messungen, höchsten Probendurchsatz, niedrigste Nachweisgrenzen, längste Betriebszeiten und höchste Zukunftssicherheit konzipiert.

Das neue SPECTROLAB S LAS02 wurde durch systematische Rückmeldungen von Kunden und konsequente Tests der Benutzerfreundlichkeit ständig verbessert. Es verfügt über eine proprietäre CMOS+T Technologie, mit der sich alle Elemente in Materialien im Wareneingang, in der Produktion und im Warenausgang identifizieren und messen lassen – mit besonders hoher Genauigkeit und Präzision. Das neue Spektrometer eignet sich ideal für Primär- und Sekundärmetallproduzenten, Automobil- und Luftfahrthersteller sowie Hersteller von Fertigprodukten und Halbfabrikaten.

Zu den Innovationen des neuen SPECTROLAB S LAS02 zählen:

- Zwei dedizierte Optiken sorgen für eine optimale Auflösung schwieriger Analyselinien. Beide verfügen über CMOS-Detektoren sowie Temperaturstabilisierung und Druckkompensation.
- Ein leistungsstarker LDMOS-Plasmagenerator und eine Zündung, die einen stabilen Funken und kürzestmögliche Messzeiten gewährleisten.

- Ein regelbares Argonsystem für deutliche Durchflusseinsparungen, das den Verbrauch im Standby-Modus um bis zu 50 Prozent und im Normalbetrieb um 13 Prozent reduziert.
- Ein wartungsarmer Funkenstand, der eine lange Betriebszeit zwischen den Reinigungen gewährleistet.
- Ein innovatives GigE-Schnellauslesesystem sorgt mit extrem hohen Verarbeitungsgeschwindigkeiten für einen maximalen Datendurchsatz.
- Extrem niedrige Nachweisgrenzen übertreffen frühere Modelle mit einer um 30 Prozent niedrigeren Nachweisgrenze für viele Spurenelemente in hochreinem Kupfer.
- Intuitive, vollständig anpassbare, hochmoderne Spark Analyzer Pro-Software, die die Effizienz, Funktionalität, analytische Leistung, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit verbessern.
- Einfaches und kostensparendes Setup.

Darüber hinaus maximieren die AMECARE Performance Services die Betriebszeit aller Elementanalysegeräte von SPECTRO, einschließlich des neuen SPECTROLAB S LAS02.

Das neue SPECTROLAB S LAS02 Funkenspektrometer für die Analyse von Metallen in der Prozesskontrolle und in Forschungsanwendungen ist ab sofort erhältlich.

<https://www.spectro.de/lab>

## MR Chemie GmbH

Wir sind MR Chemie und wir machen das Unsichtbare sichtbar.

MR Chemie ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im nordrhein-westfälischen Unna, im Herzen des Ruhrgebiets.

In den letzten 50 Jahren sind wir von einem kleinen Unternehmen für industrielle Reiniger zu einem Global Player herangewachsen.

Heute zählen wir zu den Marktführern für qualitativ hochwertige ZfP-Prüfmittel und -Geräte (MR® NDT-Materials) sowie 3D Scanningspray (REFLECON®) und Produkte aus dem Hygienebereich (MR® Smart & Clean).

Unser Streben nach Erfolg und die Treue unserer langjährigen Kunden haben diese einmalige Geschichte ermöglicht. Wir nutzen moderne Technologien, um die Problemlösungen für unsere Kunden von Heute und Morgen zu verbessern.

Dabei liegt unser Fokus auf einer flexiblen Produktion, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen. Das Thema Nachhaltigkeit lassen wir dabei nicht außer Acht.

[www.mr-chemie.de](http://www.mr-chemie.de)

**MR CHEMIE**  
NDT-MATERIALS

	<b>Eindringprüfung</b> Penetrant testing	
	<b>Magnetpulverprüfung</b> Magnetic particle testing	
	<b>Leckprüfung</b> Leak detection	
	<b>Geräte und Zubehör</b> Equipment	

**MR Chemie GmbH**  
Nordstr. 61-63  
59427 Unna (Germany)

Fon +49 (0) 23 03 951 51-0  
post@mr-chemie.de

[www.mr-chemie.de](http://www.mr-chemie.de)

## Einfach schneller – 3D-Auswertungen in zehn Minuten

Das AT Solution Package von AT Automation Technology wird um eine 3D-Messsoftware erweitert. Die neue 3D-Lösung erlaubt ein zeitnahes Time-to-Market und eröffnet auch in puncto 3D-Metrology neue Wege. Des Weiteren ist in dem Package auch ein vereinheitlichtes SDK für alle AT Sensoren, das zahlreiche neue Tools enthält.

Diese ermöglichen sowohl eine Installation als auch die Inbetriebnahme des Sensors binnen zehn Minuten.

### Erste 3D-Bilder nach Minuten

Das Metrology Erweiterungspaket besteht aus dem neuen 3D-Auswertungstool Metrology Explorer und zusätzlich einem Metrology SDK. Damit erhält der Anwender unmittelbar nach der Inbetriebnahme ein erstes 3D-Bild seiner Anwendung und kann dieses direkt auswerten. Um diese Optimierung der Inbetriebnahme und die Schnelligkeit der Auswertung zu realisieren, stehen im Metrology Explorer eine Vielzahl an Beispielskripten für Messungen zur Verfügung, die typische 3D-Anwendungen abdecken. Der Anwender kann mithilfe der Auswertungsskripte seinen Sensor unter anderem live testen und ihn für seine Anwendungslösung so lange anpassen, bis die Auswertung seinen Anforderungen entspricht.

### Quellcodes der Beispielanwendungen

AT stellt Anwendern für die mitgelieferten Demoprogramme die Quellcodes zur Verfügung, um nicht nur Transparenz zu schaffen,

sondern auch um Programmierern den Einstieg in die individuelle Anpassung der Auswertungsskripte zu ermöglichen. Durch das offene Konzept des neuen Metrology Explorers genießt der Anwender viele Freiheiten, die bis dato kein anderer Sensorhersteller einräumt.

### Komplexe Messungen mit RPS

Ebenso besonders am Metrology Package ist das Referenzpunktsystem (RPS). Dieses unterstützt sowohl die Messung großer Baugruppen als auch den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Sensoren, denn durch das RPS können die Position und die Ausrichtung von Objekten im Raum eindeutig bestimmt werden. Damit ist eine hohe Messgenauigkeit gewährleistet und bildet das Fundament für das Toleranzmanagement. Diese Art von Messungen sind ideal für den Automotive-Bereich, da hier oftmals große Komponenten auf dem Prüfstand stehen.

### Fazit

Mit dem Metrology Package lässt sich die Hardware deutlich einfacher und schneller installieren und konfigurieren. Zudem können 3D-Anwendungslösungen wesentlich effizienter realisiert und dadurch schneller wettbewerbsfähig gemacht werden, was wiederum nicht nur Kosten, sondern auch Zeit einspart. Erscheinungstermin für das Metrology Package ist Ende Q2/23.

[www.automationtechnology.de](http://www.automationtechnology.de)

## A new era for NDT.net

**NDT.net Owner and Founder, Rolf Diederichs, is transferring the family business to his daughters, Michelle Diederichs and Dr. Tamara Diederichs.**

One man, one idea, one vision – In 1996 Rolf Diederichs had a visionary idea: Sharing NDT knowledge freely accessible across countries, using this new thing called the Internet; So he locked himself away and programmed NDT.net. Since 1996 NDT.net has been steadily growing, with increasing understanding about the importance of providing knowledge open access. To date



NDT.net hosts more than 22,000 articles, more than 60,000 forum discussions and about 90 online exhibitors. After more than 25 years, the time has come to transfer the family business to the next generation.

Tamara and Michelle are taking over in July, both bringing their very own experience and expertise to this platform.

“I am an open science enthusiast and I truly believe that open science in all its aspects, like open access, open data, open source or open educational resources, will play an increasingly important role in the future. I think that the NDT community has a great tool for this with NDT.net. We are incredibly proud of our father for creating and implementing the vision of NDT.net.” says Tamara.

Michelle adds: “We are proud to be leading NDT.net into the future and assure that NDT knowledge is shared open access. I have been accompanying the promotion of international exchange and the creation of knowledge platforms on international level and I can say, NDT.net is a treasure; a global

platform that brings together academia, practitioners and market solutions in one place is something unique that does barely exist in any other fields.”

As Co-CEO's the sisters look forward to sustaining and further developing this valuable knowledge platform and resource for the NDT community.

[www.ndt.net](http://www.ndt.net)



## Inficon ELT3000 PLUS: Höchster Durchsatz bei der Inline-Dichtheitsprüfung von Li-Ion-Batteriezellen

### Direkter Lecknachweis in der Linie für prismatische, Rund-, Knopf- und Pouchzellen

Die Inficon GmbH hat ein Dichtheitsprüfgerät vorgestellt, das besonders für die Qualitätssicherung in der Serienfertigung von Lithium-Ionen-Batteriezellen konzipiert ist: den Inficon ELT3000 PLUS. Wie schon den Vorgänger ELT3000 hat Inficon auch den neuen ELT3000 PLUS speziell für die Dichtheitsprüfung von fertig befüllten Lithium-Ionen- und Natrium-Ionen-Zellen entwickelt – denn das Gerät weist Elektrolyt-Lösungsmittel, das in eine Vakuumkammer austritt, direkt nach. Diese innovative Methode von Inficon identifiziert Lecks an allen Zellenarten: ob an Zellen mit starren Gehäusen (prismatische, Rund- und Knopfzellen) oder an weichen Pouchzellen. Inficon hat den ELT3000 PLUS neben dem manuellen Betriebsmodus jetzt auch mit einem automatischen Inline-Dichtheitsprüf-Modus ausgestattet, der speziell auf kurze Taktzeiten und einen hohen Durchsatz in der Serienfertigung hin optimiert ist. Zudem gestattet das neue Gerät den parallelen Gebrauch mehrerer Vakuumprüfkammern, den Einsatz starker externer Vakuumpumpen und die Verwendung eines zeitsparenden Batch-Testing-Ansatzes.

### Direkter Nachweis von austretendem Elektrolyt-Lösungsmittel

Inficon war der erste Hersteller, dessen Dichtheitsprüfgeräte austretendes Elektrolyt-Lösungsmittel direkt nachgewiesen haben. Diese Methode ist für die Dichtheitsprüfung an Batteriezellen weit zuverlässiger als Verfahren wie die Druckmessung oder das Helium-Bombing. Der ELT3000 PLUS kann Lithium-Ionen- und Natrium-Ionen-Zellen auf Lecks von wenigen Mikrometern Durchmesser testen – mit einer Helium-Leckrate von  $5 \cdot 10^{-7}$  mbar · l/s ist die neue Version sogar noch empfindlicher als ihr Vorgänger. Zunächst werden die Batteriezellen in einer Vakuumkammer platziert, die anschließend bis zu einem Druck von 5 mbar absolut evakuiert wird. Das Massenspektrometer des ELT3000 PLUS weist dann Elektrolyt-Lösungsmittel nach, falls es in das Vakuum der Prüfkammer austritt:

DMC, DEC, EMC, PP und EA ebenso wie viele weitere. Durch diese Qualitätssicherung sind Batteriehersteller in der Lage, für die angestrebte Lebensdauer ihrer Batteriezellen von bis zu zehn Jahren zu sorgen.

### Sehr hoher Durchsatz im Batch-Testing

Im neuen Inline-Modus kann der ELT3000 PLUS die Dichtheitsprüfung in einer Messzeit von weniger als 10 Sekunden absolvieren. In der Serienfertigung empfiehlt sich oft ein Batch-Testing-Ansatz, um den Durchsatz noch weiter zu erhöhen. Stellt man Rundzellen beispielsweise zu Batches von 16 Stück pro Prüfvorgang und Vakuumkammer zusammen, ergibt sich ein Durchsatz von 42 Zellen pro Minute. Kleine Knopfzellen werden oft in noch größeren Batches geprüft: Bei 128 Knopfzellen pro Batch erhöht sich der Durchsatz sogar auf 640 geprüfte Zellen in jeder Minute.

### Automatische Kalibrierung mit neuem Testleck

Den Anforderungen an den Dauerbetrieb des Dichtheitsprüfgeräts in der Linie trägt Inficon auch durch die Möglichkeit zur automatischen Kalibrierung Rechnung. Den Wert, auf den das Gerät kalibriert werden soll, definieren Anlagenbauer jetzt nicht mehr indirekt, anhand des Stromsignals des Massenspektrometers, sondern anhand der konkreten Leckrate, gegen die der Hersteller seine Batteriezellen prüfen möchte.

### Groblecks: umgehend erkannt

Ebenfalls neu ist eine automatisierte Grobleckfunktion mit einem frei wählbaren Schwellenwert. Falls der ELT3000 PLUS aufgrund eines Groblecks in einer Batteriezelle eine sehr hohe Untergrundkonzentration jenseits der festgelegten Warnschwelle misst, wird die betroffene Vakuumkammer sofort und automatisiert entlüftet. Auf diese Weise bleiben Wartezeiten, die sich aufgrund der Kontamination durch ein Grobleck ergeben, so kurz wie möglich.

[www.inficonautomotive.com](http://www.inficonautomotive.com)

Traueranzeigen

### Die DGZfP trauert um verstorbene Mitglieder und Fachkollegen

**Wilfried Hansen**, geb. 30. April 1952, verstarb am 15. April 2023 im Alter von 70 Jahren. Er war 29 Jahre *persönliches* Mitglied der DGZfP.

**Bernd Meyer**, geb. 19. Dezember 1949, verstarb am 23. April 2023 im Alter von 73 Jahren. Er war 19 Jahre *persönliches* Mitglied der DGZfP.

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

### PERSÖNLICHE MITGLIEDER

Aus Datenschutzgründen entfernt.

### KORPORATIVE MITGLIEDER

## Die DGZfP gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich

Aus Datenschutzgründen entfernt.

## Arbeitskreise – Termine & Themen

Liebe Besucher\*innen & Gäste der DGZfP-Arbeitskreise,

wir veröffentlichen aktuelle Arbeitskreis-Termine regelmäßig auf unserer Website: [www.dgzfp.de/Arbeitskreise/Terminübersicht](http://www.dgzfp.de/Arbeitskreise/Terminübersicht)

**Wichtiger Hinweis: Eine Anmeldung zu den Sitzungen ist unbedingt erforderlich.** Das betrifft sämtliche Veranstaltungen (regionale und überregionale Online-Meetings, Präsenz- und Hybridsitzungen sowie Exkursionen).

Über unseren kostenlosen und unverbindlichen E-Mail-Service erhalten Sie regelmäßig die gewünschten Einladungen zu allen Arbeitskreisen. Die Registrierung können Sie vornehmen über [www.dgzfp.de/Benutzerkonto](http://www.dgzfp.de/Benutzerkonto)

### AK Berlin

05.09.2023 Veranstaltung in Vorbereitung

### AK Düsseldorf

07.08.2023 „Summer Special“ bei der Firma Pelz

- Neue Features der mehrkanaligen Ultraschall-Prüfelektronik ECHOGRAPH 1170 und der Auswertesoftware ECHOVIEW
- Anspruchsvolle Prüfaufgaben mit Phased Array und TFM (Total Focusing Method): Manuell, halb-automatisch und vollautomatisch. Vorstellung neuer PA-Prüfköpfe
- CRACKVIEW: KI-basierte Rissbewertung bei der automatisierten Magnetpulver-Rissprüfung

*Dr. Wolfram A. Karl Deutsch, Alexander Hoheisel, Stefan Kierspel, Dr. Michael Maaß, Dr. Helge Rast, Stephan Robens, KARL DEUTSCH Prüf- und Messgerätebau, Wuppertal*

### AK Düsseldorf

04.09.2023 Mobile Röntgenprüfungen bei wechselnden Kunden

*Frank Kuske, GWQ, Moers*

**Detektion und Tiefenbestimmung von verdeckten Rissen an T-Stößen am Beispiel der A1 Autobahnbrücke in Leverkusen**

*Jens Keil, TÜV AUSTRIA TECNOTESE, Leverkusen*

### AK Ems-Vechte

26.09.2023 GFK-Bauteilprüfung mit Millimeterwellen – Vorteile im Vergleich zum Ultraschall  
*Stefan Becker, Becker Photonik, Minden*

### AK Halle-Leipzig

07.09.2023 Schweißen, Prüfen und richtiges Bewerten – nach dem Schaden  
*André Tepper, HWK, Leipzig*

### AK Siegen

29.08.2023 Ultraschall Phased Array Prüfung – Wie ist das Einsatzgebiet dieses Verfahrens in der Praxis und stellt es einen Ersatz für die Durchstrahlungsprüfung dar?  
*Martin Maass, testsinn Training & Projektplanung industrielle Prüftechnik, Asendorf*

26.09.2023 Veranstaltung in Vorbereitung

### AK Zwickau-Chemnitz

19.09.2023 Gemeinschaftsveranstaltung mit dem DVS Landesverband Ost (Chemnitz)

**Die Bedeutung der Sichtprüfung bei Schweißverbindungen**

*Dr. Dietrich Nicolai, imq Ingenieurbetrieb, Crimmitschau*

**Virtueller Schweißtrainer in der Ausbildung – ernsthafte Hilfe oder Spielerei?**

*Marco Steinhauser, VRT Steinhauser, Dresden*

Datum Ort	Veranstaltung	Veranstalter
16. – 21.07.2023 Long Island/NY/USA	Fully 3D Conference – 17 <sup>th</sup> International Meeting on Fully Three-Dimensional Image Reconstruction in Radiology and Nuclear Medicine	Stony Brook University <a href="https://renaissance.stonybrookmedicine.edu/Fully3D2023">https://renaissance.stonybrookmedicine.edu/Fully3D2023</a>
24. – 27.07.2023 Austin/USA	50 <sup>th</sup> Annual Review of Progress in Quantitative Nondestructive Evaluation (QNDE 2023)	ASME <a href="https://event.asme.org/QNDE">https://event.asme.org/QNDE</a>
15. – 17.08.2023 Dübendorf/Schweiz	17 <sup>th</sup> International Symposium on Nondestructive Characterization of Materials	ASNT <a href="https://asnt.eventsair.com/isndcm23">https://asnt.eventsair.com/isndcm23</a>
24. – 26.08.2023 Pune/Indien	3 <sup>rd</sup> International Conference & Exhibition on Non-destructive Evaluation (ICENDE 2023)	ASNT India Section <a href="https://icende.in">https://icende.in</a>
11. – 15.09.2023 Essen	SCHWEISSEN & SCHNEIDEN	Messe Essen <a href="http://www.schweissen-schneiden.com">www.schweissen-schneiden.com</a>
12. – 14.09.2023 Northampton/UK	19 <sup>th</sup> International Conference on Condition Monitoring and Asset Management	BINDT <a href="http://www.bindt.org/events-and-awards/cm-2023">www.bindt.org/events-and-awards/cm-2023</a>
19. – 20.09.2023 Aussonne/Frankreich	The Aerospace Test & Development Show	Mark Allen Group, Airbus <a href="http://www.aerotestdevelopmentshow.com">www.aerotestdevelopmentshow.com</a>
20. – 22.09.2023 São Paulo/Brasilien	Conaendi 2023 The 39 <sup>th</sup> Non-Destructive Testing and Inspection Conference and Exhibition	ABENDI <a href="https://conaend.org.br/2023">https://conaend.org.br/2023</a>
09. – 13.10.2023 London/UK	Image-Based Simulation for Industry (IBSim-4i 2023)	Swansea University <a href="https://ibsim.co.uk/events/ibsim-4i">https://ibsim.co.uk/events/ibsim-4i</a>
23. – 26.10.2023 Houston/TX/USA	ASNT 2023 – The Annual Conference	ASNT <a href="https://asnt.eventsair.com/asnt-2023-the-annual-conference">https://asnt.eventsair.com/asnt-2023-the-annual-conference</a>
28.10. – 02.11.2023 Salt Lake City/UT/USA	15 <sup>th</sup> Annual Conference of the Prognostics and Health Management Society (PHM 2023)	PHM Society <a href="https://phm2023.phmsociety.org">https://phm2023.phmsociety.org</a>
05. – 08.11.2023 Busan/Südkorea	14. International Symposium on NDT in Aerospace	KSME <a href="https://aerondt2023.org">https://aerondt2023.org</a>
 14. – 15.11. Kassel	Seminar des FA Ultraschallprüfung	DGZfP <a href="https://ultraschall2023.dgzfp.de">https://ultraschall2023.dgzfp.de</a>

Datum Ort	Veranstaltung	Veranstalter
<b>2023</b>		
28. – 30.11.2023 Brescia/Italien	ART'23 – 14 <sup>th</sup> International Conference on non destructive investigations and micronanalysis for the diagnostics and conservation of cultural and environmental heritage	AIPnD <a href="http://www.aipnd.it/art_23_international_conference">www.aipnd.it/art_23_international_conference</a>
<b>2024</b>		
06. – 09.02.2024 Wels/Österreich	iCT 2024 – 13 <sup>th</sup> International Conference on Industrial Computed Tomography	FH OÖ <a href="http://www.fh-ooe.at/ict2024">www.fh-ooe.at/ict2024</a>
20. – 21.02.2024 Harzgerode	1. Fachseminar „Historisches trifft Materialkunde“ Kulturgut untersuchen, verstehen und bewahren mithilfe materialkundlichen Expertenwissens	DGZfP <a href="https://historie2024.dgzfp.de">https://historie2024.dgzfp.de</a>
 29.02. – 01.03. Berlin	Fachtagung Bauwerksdiagnose	DGZfP, BAM <a href="https://fachtagung-bauwerksdiagnose.de">https://fachtagung-bauwerksdiagnose.de</a>
 12. – 14.03. Erfurt	13. Fachtagung – ZfP im Eisenbahnwesen	DGZfP <a href="https://eisenbahn2024.dgzfp.de">https://eisenbahn2024.dgzfp.de</a>
27. – 31.05.2024 Incheon/Korea	20 <sup>th</sup> World Conference on Non-Destructive Testing (WCNDT 2020)	KSNT <a href="http://www.20thwcndt.com">www.20thwcndt.com</a>
 10. – 13.06. Potsdam	EWSHM 2024 11 <sup>th</sup> European Workshop on Structural Health Monitoring	DGZfP <a href="http://www.ewshm2024.com">www.ewshm2024.com</a>
19. – 21.06.2024 Cambridge/UK	FATIGUE 2024 – 9 <sup>th</sup> Engineering Integrity Society International Conference on Durability & Fatigue	Engineering Integrity Society <a href="http://www.fatigue2024.com">www.fatigue2024.com</a>
01. – 05.07.2024 Zagreb/Kroatien	17 <sup>th</sup> Quantitative Infrared Thermography Conference (QIRT 2024)	Energetika marketing <a href="https://qirt2024.org">https://qirt2024.org</a>
 18. – 20.09. Potsdam	EWGAE 2024 36 <sup>th</sup> Conference of the European Working Group on Acoustic Emission	DGZfP <a href="http://www.ewgae2024.com">www.ewgae2024.com</a>
24. – 27.09.2024 Berlin	InnoTrans 2024	Messe Berlin <a href="http://www.innotrans.de">www.innotrans.de</a>

## ➔ Besuchen Sie die virtuellen Arbeitskreise der DGZfP!

Informationen zu Themen und Terminen finden Sie auf Seite 49 und online unter

[www.dgzfp.de/arbeitskreise](http://www.dgzfp.de/arbeitskreise)



## ➔ Die ZfP-Zeitung ist Ihr idealer Werbeträger!

Mit einer Auflage von rund 3.600 Exemplaren erreicht die ZfP-Zeitung die ZfP-Firmen und ZfP-Experten in fast allen europäischen und in den wichtigen Ländern in Übersee.

Sonderkonditionen bei mehr als fünfmaliger Schaltung sind möglich.

Die neuen Anzeigenpreise und -formate sowie weitere Mediadata finden Sie unter:

[www.dgzfp.de/mediadaten](http://www.dgzfp.de/mediadaten)

Die ZfP-Zeitung wird klimaneutral gedruckt.



## IMPRESSUM

Die ZfP-Zeitung wird von der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. (DGZfP), der Österreichischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP) und der Schweizerischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (SGZP) herausgegeben.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Gesellschaften enthalten.

### Redaktion

Dr. Jochen Kurz, DGZfP (V.i.S.P.)  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-105 | E-Mail: [jk@dgzfp.de](mailto:jk@dgzfp.de)

Dr. Eric Cataldi | Schweizerische Bundesbahnen SBB  
Ferrovie Federali Svizzere FFS | P-O-UHR-FZG-QK-VTK  
Viale Officina 18 | 6500 Bellinzona | Schweiz  
Tel.: +41 79 479 06 09 | E-Mail: [eric.cataldi@sbb.ch](mailto:eric.cataldi@sbb.ch)

Dr. Wolfgang Schützenhöfer, ÖGfZP  
Jochen Rindt-Str. 33 | 1230 Wien | Österreich  
Tel.: +43 1 890 99 08 | E-Mail: [office@oegfzp.at](mailto:office@oegfzp.at)

Gerald Idinger, ÖGfZP  
Jochen-Rindt-Str. 33 | 1230 Wien | Österreich  
Tel.: +43 1 890 99 08 | E-Mail: [office@oegfzp.at](mailto:office@oegfzp.at)

Dr. Thomas Wenzel, DGZfP  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-0 | E-Mail: [mail@dgzfp.de](mailto:mail@dgzfp.de)

Anja Schmidt, DGZfP  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-103 | E-Mail: [zeitung@dgzfp.de](mailto:zeitung@dgzfp.de)

### Anzeigenverwaltung

Anja Schmidt, DGZfP  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-103 | E-Mail: [anzeigen@dgzfp.de](mailto:anzeigen@dgzfp.de)

### Layout

Anja Schmidt, DGZfP  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-103 | E-Mail: [zeitung@dgzfp.de](mailto:zeitung@dgzfp.de)

Sigrid Sy, DGZfP  
Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin  
Tel.: +49 30 67807-104 | E-Mail: [zeitung@dgzfp.de](mailto:zeitung@dgzfp.de)

### Druck

Druckhaus Sportflieger  
Sportfliegerstr. 7 | 12487 Berlin

Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nur für Gegendarstellungen im Sinne des Presserechts.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt ausschließlich bei den Inserenten.

ISSN 1616-069X

Die nächste Ausgabe der ZfP-Zeitung erscheint im Oktober 2023.

**Redaktionsschluss: 31. August 2023**

Lerne uns  
unverbindlich  
kennen!\*

# Gestalte Deine Zukunft in der ZfP

Wir unterstützen dich und fördern die Zerstörungsfreie Prüfung durch

- Vernetzung und Wissenstransfer
- Aus- und Weiterbildung
- Nachwuchsförderung und -gewinnung



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.

Werde Mitglied und profitiere von unserem weitreichenden Netzwerk

\* Studierende und Auszubildende haben bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres die Möglichkeit der temporären Mitwirkung im Verein in Form eines „Kennenlernjahres“. Das „Kennenlernjahr“ ist gebührenfrei, auf 12 Monate befristet und endet automatisch.

[www.dgzfp.de](http://www.dgzfp.de)

DGZfP e.V. | Max-Planck-Str. 6 | 12489 Berlin | Tel. 030 67807-0 | [mitgliederservice@dgzfp.de](mailto:mitgliederservice@dgzfp.de)





DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.

# DGZfP-JAHRESTAGUNG 2024

Zerstörungsfreie Materialprüfung

6. – 8. Mai

OSNABRÜCK

**ZfP IN FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ANWENDUNG**



© Fotos OsnabrückHalle H. Pentermann

